

# KEY DORSTEN ERLEBEN

#4/2021 Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Nachhaltig wohnen:  
Vom großen Glück  
im Tiny House

Nachhaltig handeln:  
Vom Upcycling und  
Wiederverwenden

Nachhaltigkeit:

# Spielerisch und bunt!

Hubert Loick aus Dorsten hat vor 20 Jahren das inzwischen weltweit beliebte und nachhaltige Spielzeug PlayMais erfunden.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke   
Leistung voller Leben

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

# Bruchbude oder Goldgrube?



## **Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

[www.sparkasse-re.de/preisfinder](http://www.sparkasse-re.de/preisfinder)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**



# Editorial



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

**es ist fast 50 Jahre her**, seit der „Club of Rome“ seine berühmte Studie „Die Grenzen des Wachstums“ veröffentlichte. Der Club, ein Zusammenschluss von renommierten Experten aus aller Welt, setzt sich für die nachhaltige Zukunft ein – und warnte: Wenn die Menschheit nicht ein neues Gleichgewicht findet, statt immer weiter zu wachsen und immer mehr Ressourcen zu verbrauchen, dann wird sie binnen eines Jahrhunderts ihre Lebensgrundlagen zerstören und die Umwelt dauerhaft schädigen. Noch ein Gedanke war für den „Club of Rome“ zentral: Alles menschliche Handeln und Tun, so persönlich, lokal begrenzt und unbedeutend es erscheinen mag, hat globale Auswirkungen. Sie sind für uns Einzelne oft zeitlich und räumlich weit entfernt – und damit kaum messbar, aber in der Masse gravierend. Der Schlüssel zum Verständnis ist Nachhaltigkeit – unser Schwerpunkt in dieser Ausgabe.

**Was seinerzeit verstörend wirkte, klingt heute vertraut, modern und zukunftsweisend.** Für viele Junge ist es selbstverständlich, ihren eigenen Fußabdruck in der Welt im Blick zu haben und den hemmungslosen Verbrauch von Ressourcen zu kritisieren. Während manche Nachhaltigkeit mit „irgendwie öko“ verbinden, ist es für andere längst Lebensprinzip, meist mit Blick auf den globalen Umwelt- und Klimaschutz. Es lohnt aber auch, sich mit dem Konzept auseinanderzusetzen, weil es Orientierung im Alltag gibt: Die Schuhe zum Schuster, die Jeans zum Schneider, Haushaltsgeräte ins Repair-Café, Kinderkleidung in die Tauschbörse, Mode aus dem Vintage Store, das Smartphone generalüberholt statt schon wieder ein neues – das ist oft besser, als immer nur wegzuwerfen.

**Nachhaltigkeit ist weit mehr als Konsumkritik und Klimaschutz:** Sie hat eine ökonomische und soziale Dimension. Es geht um Verantwortung, um vorausschauendes Handeln – und die Bereitschaft, über den nächsten Tag hinauszudenken und die Zukunft zu gestalten. Wie Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Nachfolge und damit auf lange Sicht Arbeitsplätze sichern (S. 24). Oder Bildungsprojekte, die ganz früh ansetzen, damit Kinder langfristig gute Chancen bekommen (S. 20).

**Wie vielfältig das Thema ist**, zeigen Ihnen die Geschichten und Menschen in diesem Heft. Wir wünschen Ihnen anregende Lektüre und ein frohes Fest. Und das Wichtigste: Bleiben Sie nachhaltig gesund!

Ihre

**Christa Stüve**

Geschäftsführerin Diakonie im  
Kirchenkreis Recklinghausen

**Dr. Michael Schulte**

Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Vest Recklinghausen

**Thorsten Rattmann**

Geschäftsführer  
Hertener Stadtwerke GmbH

**Stefan Prott**

Verleger  
DORSTEN ERLEBEN

„Nachhaltigkeit ist weit mehr als irgendwie öko: Es geht um Verantwortung, um vorausschauendes Handeln – um die Bereitschaft, über den nächsten Tag hinauszudenken und die Zukunft zu gestalten.“





# DORSTEN ERLEBEN

## INHALT #4/2021

### AKTUELLES

Das Bild: Winterlich sportlich **06**

### DAS THEMA „NACHHALTIG“

Kreativ – so geht es auch nachhaltig **12**

Ergründen – das kann es bedeuten **16**

Abeiten und kaufen – so macht es Sinn **18**

Fördern und bilden – früh hält länger **20**

Größer denken im Kleinen beim Klima **22**

Vorausdenken für die Firmennachfolge **24**

Kleiner Wohnen – wo weniger mehr ist **26**

### VEST ERLEBEN

Badespaß – Das neue Copa **30**

Tofuschnitzel statt Weihnachtsbraten **32**

Ein Baum für unerfüllte Wünsche **34**

Lösen und gewinnen **36**

Highlights und Termine **40**

### BESSER LEBEN

Schenken ohne Reue **46**

Reparieren statt wegwerfen **50**

### MENSCHEN

Abendprogramm Stadtgeschichte **54**

Der Neue im Revier **56**

Einfach abgetaucht **58**

Die Straße gehört der Kunst **62**



## Nachhaltig

Leben, Arbeit, Konsum, Wohnen, Bildung und Soziales – Nachhaltigkeit im Vest ist vielseitig. Unser Thema: **ab Seite 12**

## Tiny House

Wo weniger mehr ist: **Seite 26**



## IMPRESSUM

DORSTEN ERLEBEN  
Ausgabe 4-2021

Verlag:  
RDN Verlags GmbH  
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 490491-10  
Fax 02361 490491-29  
www.rdn-online.de  
info@rdn-online.de

**Chefredaktion:**  
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

**Redaktion:**  
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Jana Leygraf,  
Jörn-Jakob Surkemper, Mine Öziri, Nina Hahn, Jana  
Lotter

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Dr. Felicitas Bonk, Dinah Bronner, Susanna Schönrock-  
Klenner, Dr. Ramona Vauseweh, Michael Polubinski

**Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Christian Kuck,  
Reiner Kruse, Markus Mucha, Marco Stepniak

**Titelfoto:** Volker Beushausen

**Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann  
Hildebrandt, Lars Morawe

**Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH,  
RDN Verlags GmbH,  
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

**Redaktionsassistentz, Termine:**  
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski  
RDN Verlags GmbH  
Tel. 02361 490491-10  
k.mahlinger@rdn-online.de

**Druck:** newsmedia, 45768 Marl

**Ihre Herausgeber:**  
Sparkasse Vest Recklinghausen  
www.sparkasse-re.de

Hertener Stadtwerke GmbH  
www.hertener-stadtwerke.de  
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen  
www.diakonie-kreis-re.de

**Kooperationspartner:**  
Jobcenter Kreis Recklinghausen  
AGR mbH  
Emschergenossenschaft und  
Lippeverband

Auflage: 20.000 Exemplare  
DORSTEN ERLEBEN  
erscheint viermal jährlich



## Badespaß

Was es nach dem Umbau alles im neuen Copa gibt:

**Seite 30**



## Durch die Nacht

Im Kostüm einer Nachtwächterin bringt Petra Eißing Geschichte zu den Menschen:

**Seite 54**



## Ab in den Wald

Der Dorstener Julius Wojda ist neuer Revierförster im Waldgebiet Hohe Mark:

**Seite 56**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke   
*Leistung voller Leben*

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen



## Winterlich sportlich

Alfons Wolf nimmt entschlossen den roten Stock in die Hand, geht in die Knie und holt Schwung: Mit seiner Mannschaft „Crazy Jää Falken“ hat er in diesem Jahr an den Eisstockmasters in Dorsten teilgenommen. Der Wettbewerb auf der Eisfläche, die jedes Jahr zur Winterzeit auf dem Marktplatz in der Innenstadt aufgebaut wird, ist das größte Eisstockturnier in Deutschland. Was vor 20 Jahren mit nur drei Teams begann ist mittlerweile zu einem der größten Winterevents in NRW gereift: In der diesjährigen Saison traten 256 Mannschaften mit rund 1500 Teilnehmenden gegeneinander an. Eisstockschießen ist ein alter Volkssport – Ziel der Mannschaften ist, die Stöcke von der Abspielstelle aus möglichst nahe an die Daube zu schießen (Puck), ähnlich wie bei den Kugelspielen Boccia und Boule. **JL**

— INFO —

[www.interevent.de/spielplan-2021](http://www.interevent.de/spielplan-2021)



DORSTENER  
Winterzauber  
12. NOVEMBER - 24. DEZEMBER

SCHMITZ

Erste-Hilfe-Kinderleicht  
im Notfall richtig handeln  
Wie können Eltern zu Schutzengeln ihrer Kinder aus  
www.kinder-erster-hilfe.de | Tel. 03371 393 1333

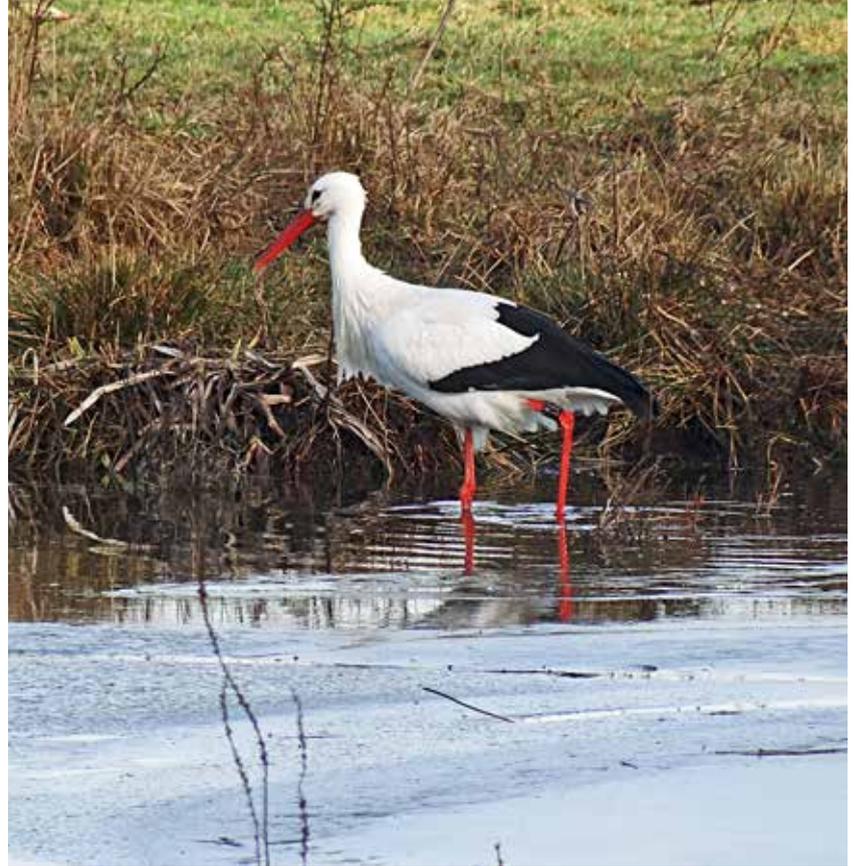
Wir wünschen eine schöne  
Vorweihnachtszeit!  
Ferdinand Dienst HAUS  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

DR. SCH...  
GESUNDE SCHÖNE ZA...

## Mehr Platz zum Nisten und Erblühen

Seit November saniert Straßen.NRW auf der Weidefläche im Hervester Bruch zwei Blänken. Blänken sind Kleingewässer, die im Sommer für kurze Zeiträume austrocknen können. Sie bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten wichtigen Lebensraum – wie für die Dorstener Störche Werner und Luise. Damit sie, weitere Tiere und Pflanzen auch in Zukunft hier gut und unter besten Bedingungen gedeihen, müssen die Form der Wasserstellen wieder hergestellt und die Fläche von einigen Weiden befreit werden.

— INFO —  
[www.strassen.nrw.de/de/umwelt/kompensation.html](http://www.strassen.nrw.de/de/umwelt/kompensation.html)



## Ein Licht in der Nacht

Nach knapp zwei Jahren ist die Sanierung vom Fördergerüst der Zeche Fürst Leopold Schacht 2 endlich vollendet. Den Abschluss der Arbeiten am mehr als 100 Jahre alten Denkmal markiert nun eine spektakuläre Lichtinstallation, die das sanierte Gerüst optimal in Szene setzen soll. Mit dem Einbruch der Dämmerung wird dieses neue Highlight die dunkle Jahreszeit erhellen. Das Lichterspektakel mit LED-Strahlern und Lasern ist täglich bis Mitternacht, samstags sogar bis 2 Uhr nachts zu bestaunen. Damit erhält Dorsten einen wortwörtlichen „neuen Leuchtturm“, so Bürgermeister Tobias Stockhoff.

— INFO —  
[www.industriedenkmal-stiftung.de](http://www.industriedenkmal-stiftung.de)



## In allen Ecken soll Kultur drinstecken

Dorsten macht sich startklar für den nächsten KulturSommer! Von Mittwoch, 10. August bis Sonntag, 11. September 2022 soll sich in allen elf Stadtteilen die kulturelle Vielfalt Dorstens zeigen. Bis Samstag, 15. Januar 2022 können interessierte Kunstschaffende, Vereine und Initiativen Programmanschläge unter kultur@dorsten.de einreichen. Auf zwei Seiten soll die Art der Veranstaltung, der Stadtteil und eine erste Kostenkalkulation stehen. Gewünscht sind lokal und überregional wirksame Formate, originelle künstlerische Ideen und Veranstaltungen mit Festivalcharakter, Open-Air und Indoor auf dem gesamten Stadtgebiet. Im Februar entscheidet dann eine Jury über die Anträge und die Programmgestaltung.

—INFO—

### Stadtagentur Dorsten

Tel. 02362 66 3060 oder 663061  
kultur@dorsten.de



## Ausgezeichnete Naturkunst

Das Projekt „RuhrKulturGarten“ hat das Ruhrgebiet mit seinen Städten und den Flüssen Rhein, Ruhr und Lippe auf der Wiese nachgebaut – und das mit Streuobstbäumen. Nachhaltiger geht Kunst kaum. Das sah die Jury des Westenergie-Klimaschutzpreises ebenso und zeichnete die Initiative von Bauer Dalhaus und dem Kunstverein „Virtuell Visuell“ mit dem Hauptpreis und 2.500 Euro aus. Diesen Preis verleiht das Unternehmen Westenergie seit 1995 in zahlreichen Kommunen an vorbildliche Aktionen für den Klimaschutz. Weitere Preisträger in diesem Jahr sind die Ideenschmiede Hardt und die Ideenfabrik Stadtsfeld mit Projekten zur Biodiversität.

—INFO—

[www.westenergie.de](http://www.westenergie.de)

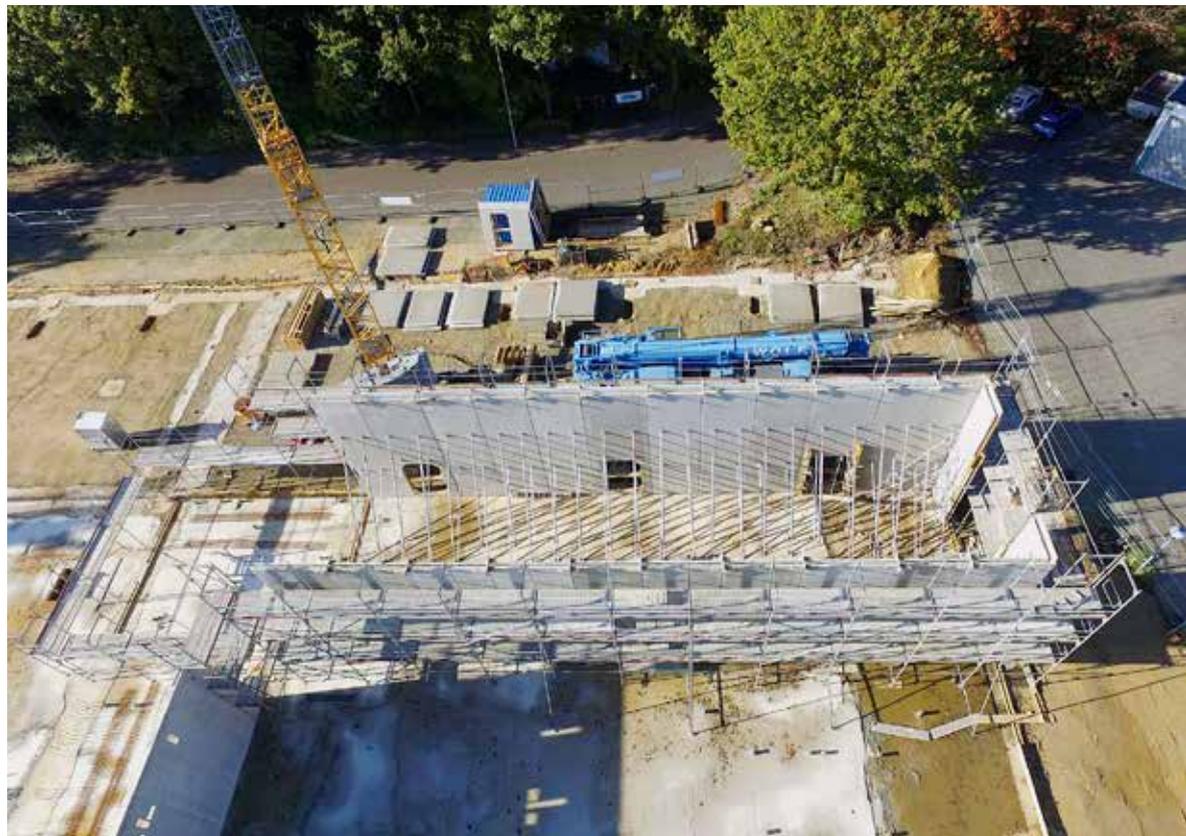
## Fortschritt auf Diakonie-Baustelle

Der Neubau der Dorstener Diakonie-Werkstatt geht sichtbar voran. Bei einem Brand 2018 wurde ein Großteil des Gebäudes zerstört. An seiner Stelle soll nun eine neue moderne Werkstatt entstehen. Die Dorstener Werkstatt gehört zum Verbund der Recklinghäuser Werkstätten, in denen Menschen mit Behinderung arbeiten und verschiedene Produkte herstellen.

—INFO—

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen

Recklinghäuser Werkstätten  
[www.recklinghaeuser-werkstaetten.de](http://www.recklinghaeuser-werkstaetten.de)





## Viele zusätzliche Impfstellen im Kreis eröffnet

Aufgrund des hohen Infektionsgeschehens und der großen Impfnachfrage sind ganzen Kreis Recklinghausen wieder zusätzliche stationäre Impfstellen geplant bzw. bereits eröffnet worden, wie die Kreisverwaltung mitteilte: in Recklinghausen beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) an der Kölner Straße sowie zentral in der Innenstadt, in Marl im Einkaufszentrum Marler Stern, in Oer-Erkenschwick beim DRK und in Dorsten im Altstadttreff am Hauptbahnhof. An allen stationären Impfstellen sind Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen für Personen ab zwölf Jahren möglich. Mitzubringen sind Personalausweis, Impfpass und Krankenkassenkarte. Wer zur Booster-Impfung kommt, benötigt auch den Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen. Dabei orientieren sich die Impfteams an den sechs Monaten, die für den Abstand zwischen der Zweitimpfung und der Booster-Impfung liegen sollen. Ein deutlich geringerer Abstand ist nur bei vorheriger Impfung mit Johnson & Johnson vorgesehen. Teilweise ist eine vorherige Anmeldung bzw. Terminvereinbarung erforderlich. Patrick Hundt, Leiter der Impfkoordination, bittet dringend darum, vereinbarte Termine auch wahrzunehmen und nicht zugunsten früherer Angebote abzusagen. „Derzeit gibt es eine so große Zahl von Booster-berechtigten Menschen, die zu der vulnerablen Gruppe gehören, die auch als erste Anfang des Jahres geimpft worden sind“, so Hundt. „Darum ist wichtig, dass nicht einzelne Personen an mehreren Stellen Termine blockieren, sodass möglichst viele Menschen geimpft werden können.“



— INFO —  
<https://bit.ly/32Cpbmk>



## „All for Vest Future“ ist wieder am Start

Das beliebte Spendenprojekt der Sparkasse Vest Recklinghausen „All for Vest Future“ läuft wieder an. Seit Ende Oktober können Vereine und gemeinnützige Organisationen ihre Jugendprojekte einreichen, um die begehrten Spendengelder zu erhalten. Passend zur Weihnachtszeit, geht es darum, möglichst viele Sterne zu sammeln: Je mehr Sterne das Projekt bis zum Ende von „All for Vest Future“ gesammelt hat, desto höher fällt die Spendensumme aus. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Nachhaltige Projekte haben diesmal die Chance auf eine Extra-Spende. Der Spendentopf wird auch in diesem Jahr aus der Aktion „Sparen und Spenden“ in der Weltsparwoche 2021 gespeist. Innerhalb der ersten 18 Minuten haben sich bereits die ersten zehn Vereine angemeldet. Bis Sonntag, 24. April 2022 kann noch jeder mitmachen und für seinen Lieblingsverein abstimmen – eine Aktion für den guten Zweck.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —  
[www.vestfuture.de](http://www.vestfuture.de)



## Echte Hingucker

Persönlichkeiten auf violetterem Hintergrund schauen einem an der Blumenstraße entgegen, an der Vitusstraße fallen das Zukunftszentrum und eine alte Straßenbahn ins Auge: Aus vielen ehemals eher tristen Flächen im Hertener Stadtgebiet sind echte Hingucker geworden. Im Auftrag der Hertener Stadtwerke wurden bereits über 30 Flächen mit Graffiti-Kunstwerken neu gestaltet. Dazu zählen Trafo- und Gasreglerstationen der Stadtwerke, aber auch die Aufgänge der Tiefgarage am Marktplatz und die Fußgängerpassagen an Blumenstraße und Place d'Arras. Bei der Gestaltung werden Motive mit Bezug zum Standort berücksichtigt, die an die Stadtgeschichte erinnern. So sind mittlerweile zahlreiche Kunstwerke im Stadtgebiet zu finden. Einmal im Jahr steht die Auffrischkur auf dem Plan. Dabei werden Verschmutzungen entfernt und Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Für das kommende Jahr steht das nächste Graffiti-Projekt an: Dann soll eine weitere Trafostation verschönert werden.

Hertener  
Stadtwerke  
Leistung voller Leben

— INFO —  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)

Foto: Markus Mucha; Sparkasse Vest Recklinghausen; Hertener Stadtwerke; Tim Reckmann/pixelio.de

## Kreativ ins Arbeitsleben

Wenn Thomas Sontowski die Nadel seiner Nähmaschine fliegen lässt, entstehen unter seinen Händen schöne Decken, Kissen und mehr. Der 60-Jährige ist einer von zwölf Teilnehmenden von „Kreativ im Vest“. Das Projekt der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen sowie des Jobcenters Kreis Recklinghausen soll langzeitarbeitslosen Menschen den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern. „Wir möchten den Teilnehmenden neue Perspektiven aufzeigen und Sicherheit im Alltag geben. Sie gehen positiv gestärkt aus unserem Projekt heraus“, sagt Madlen Merten, Leiterin der Umwelt-Werkstatt Recklinghausen. In den Räumlichkeiten von Kreativ im Vest gibt es neben dem Textilbereich eine Holzwerkstatt. Hier entstehen im Upcycling-Verfahren Möbel, Deko-Gegenstände oder ganz eigene Kreationen. Sogar ein Deko-Fachwerkhaus ist hier entstanden, das beim Gewinnspiel von Vest erleben ein Hauptpreis ist! (siehe unser Gewinnspiel auf den Seiten 36/ 37). **jvg**



Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —  
[www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten/umwelt-werkstatt/recklinghausen/projekte](http://www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten/umwelt-werkstatt/recklinghausen/projekte)



Das Thema:

# Nachhaltigkeit

**Nachhaltig ist heute ein geflügeltes Wort, oft im Kontext von Ökologie und Klimagerechtigkeit. Der Begriff geht darüber aber deutlich hinaus. Eigentlich stammt er aus der Forstwirtschaft des 18. Jahrhunderts und hat auch eine ökonomische und soziale Dimension. Gute Beispiele gibt es auch in und um Dorsten. Wir stellen einige vor.**

## Aus alten Paletten werden Kunstwerke

🔑 Wo andere Menschen einen Haufen Bretter sehen, sieht Martin Schimpke jede Menge Potenzial. „Schon immer hatte ich unglaubliche Fantasie und habe Sachen auf meine Art gestaltet“, erklärt der 50-Jährige. Schnell und clever reparieren und umgestalten – diese sehr nachhaltige Vorgehensweise sei noch von seinem einstigen Leben als Bergmann hängen geblieben. Damals arbeitete Martin auf dem Gelände der Zeche Fürst Leopold – wie auch heute. Im Jugendzentrum DAS LEO zeigt er Kindern in Holzworkshops, wie sie aus Holzresten wahre Kunstwerke zaubern. Die Materialien dafür sammelt der Künstler selbst ein: Mit einem Bollerwagen zieht er in Dorsten von Firma zu Firma und kommt mit alten Europaletten zurück, die sonst im Müll landen würden. Die großen Augen der Kinder bei den Workshops und der Stolz auf ihre neuen Fähigkeiten seien das größte Dankeschön für Martin. „Mir ist wichtig, dass sie sehen, wie aus Altem etwas Schönes entstehen kann – man muss nur mit offenen Augen durchs Leben gehen.“ JL

— INFO —

[www.das-leo.de](http://www.das-leo.de)

# Fantasievoll, nachhaltig und essbar

**Natürlich sei sein Produkt zum Spielen gedacht und nicht zum Essen, sagt Hubert Loick. Das Spielzeug, das der Dorstener produziert, besteht zu 100 Prozent aus natürlichen Zutaten.**

Hubert Loicks Produkt ist nicht nur ökologisch, sondern auch sozial nachhaltig. PlayMais fördert die Kreativität, Fantasie, Motorik sowie die Farberkennung und ist sogar therapeutisch einsetzbar.



🔑 Sie sind mal kleiner, mal größer, mal knallig bunt, mal in gedeckten Farben. Sie können zum Pfau werden, zur Eidechse, zum Hubschrauber und Baustellenfahrzeug im Kleinformat oder zur lebensgroßen Kuh. Die Liste der Themen und Motive, die sich mit PlayMais verwirklichen lassen, ist nahezu unendlich. Doch was steckt eigentlich hinter diesen farbigen Kugeln, die nur ein bisschen Feuchtigkeit benötigen, um fest aneinander zu haften?

### Formen, kleben – fertig

„PlayMais ist ein natürliches Spielzeug zum Basteln für Kinder. Man kann es in verschiedene Formate schneiden, individuell formen und ganz einfach zusammenfügen. Denn allein durch leichtes Anfeuchten wird die natürliche Klebefähigkeit der enthaltenen Maisstärke aktiviert“, erklärt Hubert Loick, der das Produkt vor über 20 Jahren erfunden hat.

Heute gibt es PlayMais weltweit.

Ob auf Mauritius, in China oder in den USA – das Produkt „Made in Dorsten“

ist überall bekannt. Die Idee dazu kam Hubert Loick übrigens per Zufall.

„Angefangen hat eigentlich alles mit Verpackungsmaterialien aus Mais. Ich saß damals immer in der Nachtschicht in der Produktion und habe aus den Mais-Chips Männchen gebaut. Mit Feuchtigkeit klebten die halt so gut. Und so ist die Idee für PlayMais entstanden“, erzählt er.

### Durchweg nachhaltig

Die Besonderheit dabei: PlayMais ist ein reines Naturprodukt. So kommt das Spielzeug gänzlich ohne künstliche Zusatzstoffe aus, ist mit gesundheitlich völlig unbedenklicher Lebensmittelfarbe gefärbt und zudem komplett biologisch abbaubar. „Ich komme aus der Landwirtschaft und habe mich schon sehr früh für Umwelt- und Klimaschutz interessiert. Dass das Klima sich verändert hat, ist nicht mehr zu übersehen und ich finde, dass wir in einer Zeit leben, in der wir den Hebel umlegen müssen“, so der Erfinder von PlayMais.

In kompletten Kreisläufen zu denken gehört daher seit jeher zu Philosophie des Dorstener. „Wir sprechen nicht nur von Nachhaltigkeit, sondern wir leben sie auch. Darum verwenden wir für PlayMais nur Mais aus kontrolliertem Anbau, der zudem ein jährlich nachwachsender Rohstoff ist. Die klimaschonende Energie für die CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion stammt aus firmeneigenen Bioenergieanlagen. Und wenn die Kinder keine Lust mehr auf das Spielzeug haben, kann es ganz einfach auf dem Kompost entsorgt werden, ohne der Umwelt zu schaden“, sagt Hubert Loick. Er selbst bastelt übrigens nach wie vor gerne mit dem Produkt. „Es fasziniert mich einfach immer wieder aufs Neue. Und so entstehen übrigens auch frische Ideen. Man muss der Kreativität nur freien Lauf lassen.“

**Dr. Felicitas Bonk**

— INFO —

[www.loick-biowertstoffe.de](http://www.loick-biowertstoffe.de)  
[www.playmais.com](http://www.playmais.com)



## Nachhaltigkeit in Dorsten

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Sie kann ökologisch, ökonomisch oder sozial sein. In Dorsten gibt es einige Projekte, Institutionen und Engagierte, die sich auf unterschiedlichste Weisen für Nachhaltigkeit einsetzen. Hier drei weitere Beispiele:

### Sozial

In allen elf Dorstener Stadtteilen gibt es die sogenannten Stadtteilkonferenzen. Als Instrument für Information, Kooperation und Vernetzung bieten sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvorsitzenden und Politikern die Möglichkeit, die Entwicklung ihres Stadtteils positiv zu beeinflussen – gemeinsam, wertschätzend und zukunftsorientiert.

### Ökonomisch

Wieso Dinge wegwerfen, wenn man sie reparieren kann? Das ist ökonomisch und ökologisch sinnvoller! 2014 haben elf Dorstenerinnen und Dorstener ein Repair Café eröffnet. Ob Fahrrad, Radio, Taschenlampe oder Toaster – hier kann jeder hinbringen, was nicht zu Schrott, sondern repariert werden soll. Die ehrenamtlich aktiven „Reparateure“ sind jeden 2. und 4. Freitag im Monat im soziokulturellen Zentrum „Das LEO“ zu finden. Auch in Wulfen gibt es ein Repair Café in der Kirchengemeinde St. Matthäus.

### Ökologische

Stylische Looks und Accessoires aus 100 Prozent Biobaumwolle? Die gibt es im nachhaltigen Dorstener Online-Shop fairliebt. Hier entstehen jeden Tag tolle Produkte, die Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes tragbar machen.

# Auf Spurensuche im Vest



**Nachhaltig ist heute alles und nichts. Geht man dem Begriff auf den Grund, führt ein Weg auch ins Vest: zum Marler Publizisten Ulrich Grober. Mit seiner „Entdeckung der Nachhaltigkeit“ fand er sogar bei Bundeskanzlerin und UNO Gehör.**

**🔑** Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Selbst die veganen Schuhe von Weltklasse-Kicker Paul Labile Pogba beanspruchen das Label für sich. Ob sie tatsächlich den Ansprüchen genügen, sei einmal dahingestellt. Das Beispiel kann allenfalls zeigen, wofür dieses Gütezeichen so alles reklamiert wird. Nachhaltigkeit ist zweifelsohne der



Aktiv sein, die Natur mit allen Sinnen erleben und auf Umweltschutz achten – ein Auftrag von Sigrun Zobel vom Naturerlebnisgarten in Herten (li.), hier mit Kindern einer Flüchtlingsfrauengruppe.

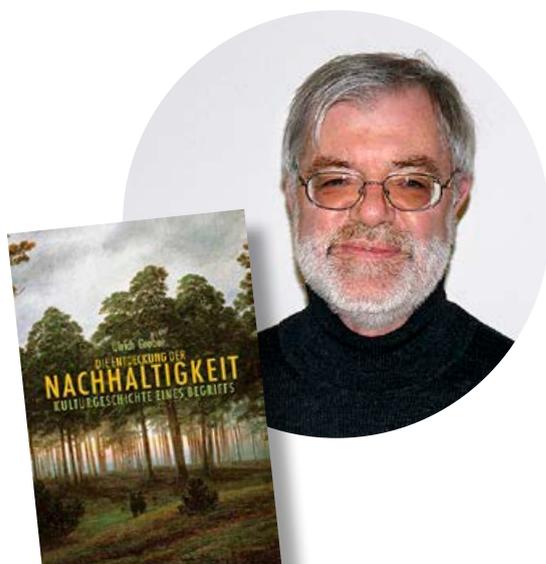
Trend der Stunde. Sie gilt zunehmend als Verkaufsargument für zahlreiche Produkte. Selbstkritisch warnen inzwischen Stimmen in der Werbewirtschaft vor Etikettenschwindel, etwa im Fachmagazin „Werben & Verkaufen“: „Wer nicht glaubhaft nachhaltig handelt, wird seine Daseinsberechtigung verlieren.“ Kunden seien heute kritischer, informierter und anspruchsvoller.

### Lobende Worte aus Berlin

Doch was bedeutet „nachhaltig“ eigentlich? Im Vest Recklinghausen lebt mit Ulrich Grober ein anerkannter Fachmann, der es wissen muss. Sein Buch „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit“ gilt als Standardwerk. Die scheidende Kanzlerin Angela Merkel lobte die Fachlektüre und würdigte den Inhalt als „einen Kompass, als unser Navigationsgerät für eine Reise in ein unbekanntes Territorium – die Zukunft“. Die Nachhaltigkeitsidee ist nach Meinung des Journalisten, Publizisten und Autors aus Marl ein Kind der Krise. Sie erlebte Ende der 1960er-Jahre ihre erste Konjunktur, als der Club of Rome die Begrenztheit des Wachstums vorrechnete und die Zerbrechlichkeit und Verlorenheit der Erde durch die Apollo-Missionen sichtbar wurden. Die Begriffsgeschichte reicht gleichwohl deutlich weiter zurück. Statt einer einzelnen Definition liefert der heute 72-jährige Ulrich Grober vier Formeln, deren Entstehungen sich jeweils auch zeitlich verorten lassen. Eine entstand in der Forstwirtschaft des 18. Jahrhunderts und besagt: „nicht mehr Holz fällen, als nachwächst“.

Wo der Begriff seiner Substanz beraubt ist, lässt sich damit wenig – oder alles – machen.

Ulrich Grober



Die älteste Formel zur „Bewahrung der Schöpfung“ stammt aus der Bibel. Der Brundtland-Bericht der UN von 1987 forderte, dass die Bedürfnisbefriedigung der gegenwärtigen Generation die Bedürfnisse künftiger Generationen nicht einschränken dürfe. Und der Erdgipfel von Rio 1992 zielte auf ein Gleichgewicht aus Ökonomie, Ökologie und sozialer Gerechtigkeit. Auch aktuell entsteht wieder ein neues Bewusstsein für die Notwendigkeit, unseren Planeten zu erhalten und zu bewahren. Diese Einsicht reift auch seit langem in Initiativen im Vest. Temperamentvoll beklagt etwa Erwin Gebauer die „fehlende Wertschätzung von Ressourcen“. Der Vizevorsitzende des NABU Kreisverbandes Recklinghausen fordert: „Wir müssen uns Gedanken darüber machen, was wir durch unser Leben anrichten. Das muss jetzt in die Köpfe. In unserem Handeln muss sich zeigen, was uns der Klimaschutz wert ist und was wir konkret dafür tun.“ Der Naturschutzaktivist erwartet, dass die Politik engagiert mitzieht.

### Fruchtbarer Humus

Aktiv sein, die Natur mit allen Sinnen erleben und auf Umweltschutz achten: Das gilt jährlich für etwa 6.000 Kinder im rund 18.000 Quadratmeter großen Naturerlebnisgarten in Herten. Sigrun Zobel, Gründerin des Gartens: „Gemeinsam mit den Kindern überlegen wir, welche Ressourcen wir verbrauchen. Wieviel Wasser wir laufen lassen. Wir hinterfragen Abläufe. Und wir bereiten mit den Kindern das Essen so natürlich wie möglich vor.“ Ein Ergebnis der praxisnahen Umweltbildung sei, dass „wir keinen Abfall produzieren und auf Mülltonnen verzichten können“. Ulrich Grober übrigens hofft, dass aus seinen Gedanken, Veröffentlichungen und seinem Tun fruchtbarer Humus für Nachhaltigkeit entsteht. „Womit andere arbeiten und was anfangen können...“

Michael Polubinski, Jakob Surkemper

— INFO —

[www.bund-naturerlebnisgarten.de](http://www.bund-naturerlebnisgarten.de)  
[www.nabu-marl.jimdofree.com](http://www.nabu-marl.jimdofree.com)



# Neues Leben für Dinge und Menschen

**Die Umwelt-Werkstatt der Diakonie haucht alten Gegenständen neues Leben ein und gibt zugleich Langzeitarbeitslosen wieder eine Perspektive. Für Dirk Weigel ist sie sogar „wie eine große Familie“.**



Von der Aufbereitung gebrauchter Waren und Güter bis hin zu neuen Kontakten in den Arbeitsmarkt – die Umwelt-Werkstatt ist auf vielen Ebenen nachhaltig. Teilnehmer Dirk Weigel am Standort Recklinghausen weiß das sehr zu schätzen.

„Ich bin seit drei Jahren hier beschäftigt“, sagt Dirk Weigel und erzählt von seinen Anfängen bei der Diakonie. „Ich war damals langzeitarbeitslos und wurde vom Jobcenter auf die Maßnahme hingewiesen. Zuerst dachte ich: Oh nein, 'Maßnahme' – wenn ich das schon höre.“ Mittlerweile fühlt sich Dirk Weigel mehr als wohl in seinem Team in der Umwelt-Werkstatt in Recklinghausen. Seit dem Start in der Sortierabteilung hat er die verschiedensten Tätigkeiten dort kennengelernt.

### Räder, Retro-Mode & Antiquitäten

Herein durch eine verglaste Eingangstür, vorbei an glänzenden Dekoartikeln und sauber aufgehängten Kleiderständern, ein grüßendes Hallo vom Personal am Counter – alles wie in einem „echten“ Kaufhaus, und doch ganz anders. „Sauber, aufgeräumt und professionell gehört hier zum Konzept“, erzählt Madlen Merten, Betriebsleiterin der Umwelt-Werkstatt in Recklinghausen. Als gemeinsames Projekt in langjähriger Kooperation mit dem Jobcenter Kreis Recklinghausen ist das Diakonie-Kaufhaus eines von dreien im Kreis. Kundinnen und Kunden gehören ebenso dazu wie die Teilnehmende in den Arbeitsmarktprojekten, die sozialpädagogische Begleitung, die Fallmanager des Jobcenters und die Mitarbeitenden aus den Recklinghäuser Werkstätten.

„Alle sind selbstverständlich Teil des Teams, Arbeit und Abläufe werden hier in einem echten Miteinander gestaltet“, freut sich Dirk Weigel. Ein Schlenker über die Bücher- und Möbeletage, weiter zu „Antiquitäten“ und Second-Hand-Schätzen Richtung Fahrradwerkstatt, aus der Montagegeräusche zu hören sind: „Viele denken, wir reparieren Fahrräder“, erklärt Betriebsleiterin Madlen Merten. „Dabei wird hier aus mehreren alten Rädern ein neues zusammengebaut.“ Das geht dann in den Verkauf.

### Nachhaltigkeit mit Sinn

„Die Verwertung gebrauchter Sachen ist wohl die offensichtlichste Form der gelebten Nachhaltigkeit in der Umwelt-Werkstatt“, sagt Anja Metz, Leiterin der Umwelt-Werkstatt. Gebrauchte und noch intakte Güter werden regional gesammelt, sortiert, aufbereitet und verkauft. „Nichts, was hier ankommt, landet

im Müll“, so Metz. „Die Menschen, die zum Einkaufen kommen, haben häufig wenig Geld. Wir fragen aber nicht danach. Hier kaufen auch Kundinnen und Kunden ein, die gebrauchte Gegenstände suchen.“

Sozial nachhaltig ist die sinnvolle Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen: „Hier bekommen Menschen, häufig nach langer Zeit der Arbeitslosigkeit, wieder Kontakt zur Arbeitswelt“, erklärt Christian Bugzel, stellvertretender Leiter der Jobcenter-Bezirksstelle Recklinghausen. „Für langzeitarbeitslose Teilnehmende ist es manchmal schwer, wieder in den Arbeitsrhythmus zu finden. Hier gelingt das sehr gut.“ Das langsame Herantasten an den Arbeitsalltag, eine feste Struktur und der Kontakt zu den Kollegen und Kolleginnen geben einen wichtigen Halt und kann damit die erste Stufe in Richtung regulärer Beschäftigung sein. Das bestätigt auch Teilnehmer Dirk Weigel: „Für mich ist die Werkstatt wie eine große Familie geworden.“

### Nicht loslassen!

Neben den Beschäftigungsprogrammen bietet die Diakonie auch umfassende Begleitung für die Teilnehmenden. Beispielsweise die Schuldnerberatung oder Suchtberatungsangebote, die bei Bedarf dazugeschaltet werden können. „Es ist wichtig, an keiner Stelle loszulassen“, bestätigt Christian Bugzel vom Jobcenter, das die Beschäftigung, Anleitung und Betreuung der Mitarbeitenden finanziert. „Wir betreuen ganz bewusst engmaschig und individuell – es gibt Teilnehmende, die haben sich durch verschiedene Programme gearbeitet und sind heute fest bei uns in der Diakonie angestellt“, berichtet Anja Metz: „Hier wird jeder Mensch so genommen, wie er ist und dann wird geschaut, wie man gemeinsam weiterkommt.“ **Dinah Bronner**

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

**jobcenter**  
Kreis Recklinghausen

— INFO —

#### Öffnungszeiten Umwelt-Werkstatt Recklinghausen

Montag – Freitag, 9–17 Uhr · Samstag, 9–13 Uhr  
Zum Wetterschacht 6 · 45659 Recklinghausen  
02361 93100-0

#### Weitere Standorte:

Langenbochumer Straße 385a, Herten  
Südring 280, Datteln

# Früh übt sich

**Drei Beispiele aus dem Vest zeigen, wie Familien- und Bildungsarbeit nachhaltig ansetzen kann, bevor Probleme und Schiefhlagen entstehen.**



Spielerisch sensibilisieren für Energiethemen – das ist Ziel des Energieunterrichts der Hertener Stadtwerke und der Deutschen Umwelt-Aktion, wie hier an der Barbaraschule in Herten.

Frühe Hilfen bieten u. a. die FuN-Babykurse der Diakonie in Marl-Hüls. Im Hintergrund Quartiersmanagerin Ramona Glodschei (2. v. l.) und Kursleiterin Esther Eckes (3. v. l.).

## Frühe Hilfen

Frühzeitig ansetzen, bevor es zur Überforderung kommt, sich Mängel oder Störungen verfestigen – das tun die „Frühen Hilfen“, die es in allen Städten des Kreises Recklinghausen gibt und in denen häufig die Arbeit unterschiedlicher Akteure ineinandergreift. So auch in Marl mit dem Marler Kinder-Netz (MarleKiN). Die Unterstützung reicht von Beratungsangeboten in der Schwangerschaft, offenen Sprechstunden und Baby-Willkommens-Besuchen über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zur Begleitung durch

eine Familienhebamme oder einen ehrenamtlichen Familienpaten. „Der Alltag kann Eltern an Grenzen führen, insbesondere wenn wirtschaftliche Not, gesundheitliche Probleme, Trennung oder mehrere solcher Risikofaktoren zusammenkommen“, weiß Ramona Glodschei. Sie ist Quartiersmanagerin der Diakonie im Stadtteilbüro/Nachbarschaftszentrum Hüls-Süd und sorgt als Ansprechpartnerin und Schnittstelle dafür, dass unterschiedliche Angebote ineinandergreifen und die richtigen Personen zueinanderfinden. Ziel sei immer, „dass Familien wieder allein klarkommen“.

Beispiel Eltern-Kind-Gruppen wie die FuN(Familie und Nachbarschaft)-Babykurse (Foto): „Das FuN-Programm ist ein präventiv wirkendes Familienbildungsprogramm zur Förderung der Elternkompetenz“, sagt Glodschei. „Durch das Programm wird ein gemeinsamer Lern- und Erfahrungsort für Eltern mit ihren Kindern geschaffen. Und wenn der Hilfebedarf größer ist, vermitteln wir gerne etwa einen ehrenamtlichen Familienpaten, der einmal in der Woche in die Familie geht, dort hilft und die Familie entlastet.“ Hier greift ein Angebot der Diakonie (Eltern-Kind-Gruppe) mit

einem des Kinderschutzbundes (Familienpaten) ineinander. Ist der Hilfebedarf noch größer, gibt es Unterstützungsangebote über das Jugendamt wie zum Beispiel die Sozialpädagogische Familienhilfe.

## Energieunterricht

Ganz spielerisch und mit vielen Mitmachelementen zeigt der Energieunterricht der Hertener Stadtwerke auf, wie der Strom in die Steckdose kommt und

buchen. Zudem wurde ein interaktives Multimedia-Format für weiterführende Schulen entwickelt.

Im restlichen Vest unterstützt auch die Sparkasse Vest Recklinghausen über ihre Natur- und Umweltstiftung den Umweltunterricht der DUA sowie neuerdings auch das Umweltprojekt „Virtuelles Wasser“, das Schülerinnen und Schüler für ihren tatsächlichen Wasserverbrauch sensibilisieren will, der sich z. B. auch im Konsum von Produkten verbirgt.

eine nachhaltige Lebensweise. Die ersten 100 Exemplare waren schnell vergriffen, sodass noch einmal nachgedruckt wurde. Den zwischenzeitlichen Erlös nach Abzug der Betriebsausgaben von 600 Euro spendete die Schülerfirma an den Naturschutzbund (NABU) und ein Hospiz. Im Schuljahr 2020/2021 entstanden mehrere 100 Stoffmäppchen (Foto) aus gespendeten Stoffresten wie abgetragenen und/oder kaputten Kleidungsstücken; sogar die



Taschen aus Stoffresten – das schont Ressourcen und war Gegenstand eines Projektes am Alexandrine Hegemann Berufskolleg Recklinghausen.

warum es wichtig ist, Energie zu sparen und das Klima zu schützen. Im Auftrag der Stadtwerke erklärt die Deutsche Umwelt-Aktion (DUA) den Schülerinnen und Schülern anhand eines Kraftwerkmodells, mit Windrädern und Solarautos, wie aus Bewegungs- und Sonnenenergie elektrischer Strom wird, wie im Oktober an der Barbaraschule in Hertener.

Die Hertener Stadtwerke ermöglichen das Angebot seit 2008 für die vierten Klassen von Hertener Schulen. Seit 2011 können auch zweite Klassen und seit 2017 auch Kindergärten ein entsprechendes altersgerechtes Angebot

## Nachhaltig wirtschaften

Nachhaltig in mehrfacher Hinsicht ist der Wirtschaftsunterricht, den Lehrerin Tanja Lamsieh-Köhl regelmäßig am Alexandrine Hegemann Berufskolleg Recklinghausen in der 12. und 13. Klasse gibt. Sie gründet alle zwei Jahre mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Firma, die dann eine bestimmte Geschäftsidee umsetzt. Den Gewinn spendet das „Start-up“ schließlich einem wohltätigen Zweck. So entstand im Schuljahr 2018/2019 das Buch „Nachhaltigkeit Leicht“ mit Alltagstipps für

Reste eines alten Heißluftballons wurden verarbeitet. Der schuleigene Fairtrade-Laden verkauft die Mäppchen wie auch die Bücher. „Wir bereiten gerade die Spendenübergabe über 550 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe im Sommer vor“, erzählt Lamsieh-Köhl. Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt die Schülerprojekte jeweils mit einem Geldbetrag. **Jörn-Jakob Surkemper**

— INFO —

[www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de) · [www.marlekin.marl.de](http://www.marlekin.marl.de)  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)  
[www.umwelt-aktion.de](http://www.umwelt-aktion.de)  
[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de) · [www.ah-bk.de](http://www.ah-bk.de)

# Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe

**Das Hertener Klimakonzept ist im Kreis Recklinghausen beispielhaft. 2013 verschmolz es mit dem „Masterplan 100 % Klimaschutz“ zum „Hertener Klimakonzept 2020+“.**

Die Umsetzung basiert auf einer engen Zusammenarbeit.

**Dr. Theresa Eckermann,**  
Klimaschutzbeauftragte der Stadt



 Gemeinsam mit Bürgern, Politik und Wirtschaft setzen sich Dr. Theresa Eckermann und Marco Meyer als Klimateam mit dem „Hertener Klimakonzept 2020+“ für den Klimaschutz in Herten ein. Ihre bisherige Bilanz: Gemeinsam lässt sich einiges erreichen. „Das Thema Klimaschutz ist so facettenreich, dass es sich weder von heute auf morgen noch von Einzelkämpfern realisieren lässt. Die Umsetzung des Hertener Klimakonzept 2020+ basiert deswegen auf einer engen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtwerken, aber auch mit den Bürgern, den Unternehmen und der Politik in Herten“, erklärt Dr. Theresa Eckermann. Als Klimaschutzbeauftragte der Stadt koordiniert sie die vielen verschiedenen Projekte, die das Hertener Klimakonzept 2020+ beinhaltet.

### Die Kraft der Gemeinschaft

„Momentan laufen unterschiedlichste Projekte in den Bereichen Klimaschutz im Bestand sowie im Neubau, klimaschonende Mobilität, klimaschonende Energieversorgung, klimaschonende Kommunikation und Kooperation sowie klimaschonendes Wirtschaften. Dazu kommen interne Workshops, die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Politik und Verbänden sowie Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Denn was wir deutlich merken, ist, dass die Bereitschaft der Menschen da ist, etwas zu tun. Unsere Aufgabe ist es, sie abzuholen und Plattformen zu schaffen, auf denen sie sich informieren, weiterbilden und engagieren können“, sagt Dr. Theresa Eckermann.

Auch deswegen ist es ein wichtiges Anliegen für die Klimaschutzbeauftragte, bei der Umsetzung des Hertener Klimakonzept 2020+ so viele Menschen wie möglich mitzunehmen. „Klimaschutz ist ein Thema, bei dem jeder etwas tun kann. Das fängt schon ganz im Kleinen bei jedem einzelnen von uns zu Hause an. Mal das Auto stehen lassen, den Plastikverbrauch reduzieren, regionale Produkte bevorzugen – im eigenen Handeln liegt viel Potenzial“, sagt die Expertin, die auch privat auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz achtet.

### Mit gutem Beispiel voran

2012 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgewählt, ist Herten seitdem eine von 19 Städten in



### Viele Menschen sind beim Klimaschutz auf einem guten Weg.

**Marco Meyer, Projektleiter des Klimakonzepts bei den Hertener Stadtwerken**

Deutschland, die einen „Masterplan 100 % Klimaschutz“ umsetzen. „2013 gab es dann den Zusammenschluss des Masterplan 100 % Klimaschutz mit dem Hertener Klimakonzept 2020 zum Hertener Klimakonzept 2020+. Mit dieser Bündelung wollten die Stadt Herten und die Hertener Stadtwerke ein ganz konkretes Ziel erreichen: Die radikale Reduktion von CO<sub>2</sub>, um bis spätestens 2050 die Klimaneutralität zu erreichen“, sagt Marco Meyer, Projektleiter des Klimakonzepts bei den Hertener Stadtwerken. Damit ist Herten ein besonders gutes Beispiel für den gesamten Kreis Recklinghausen

und seine Städte, die sich mit dem „Vestischen Klimapakt“ (VKP) ebenfalls engagiert für eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen einsetzen. 2019 beschlossen, hat der VKP das Ziel, alle vestischen Kommunen, ihre Wirtschaft und deren Bürgerinnen und Bürger beim aktiven Klimaschutz zu unterstützen. Auch hier lautet der Tenor ganz klar: Gemeinsam mehr erreichen.

### Taten sind besser als Worte

„Wie stark man in einer Gemeinschaft ist, haben wir bereits an unseren Zwischenzielen gesehen. So war der Plan, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Herten bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu 1990 um 27 Prozent zu reduzieren. Das haben wir geschafft, und zwar schon viel eher als 2020 – weil alle an einem Strang gezogen haben“, so Dr. Theresa Eckermann. Ganz ähnlich sieht es Marco Meyer: „Es gibt viele Menschen, die in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf einem sehr guten Weg sind. Gleichzeitig gibt es auch viele, die man noch überzeugen muss. Da reicht es allerdings nicht, viel zu erzählen. Denn manche Dinge muss man auch vorleben.“ Und dafür setzt sich das Klimateam jeden Tag ein.

**Dr. Felicitas Bonk**

— INFO —

#### Klimaschutzbeauftragte der Stadt Herten

Dr. Theresa Eckermann · 02366 303-340 · t.eckermann@herten.de

#### Fachgebietsleiter Wärmeversorgung/

#### Projektleiter Klimakonzept Hertener Stadtwerke

Marco Meyer · 02366 307-162 · m.meyer@herten.de

[www.gemeinsamfuersklima.de](http://www.gemeinsamfuersklima.de)

[www.regioklima.de/klima-im-kreis/vestischer-klimapakt](http://www.regioklima.de/klima-im-kreis/vestischer-klimapakt)



## Baum Zerspanungstechnik: Familienbetrieb seit 1983

Als Hans-Peter Baum 2009 seine Tochter um Hilfe bat, in das unter Druck geratene Familienunternehmen einzusteigen, zögerte Melanie Baum nicht. 2014 wechselte sie in die Geschäftsführung und wurde zwei Jahre später Inhaberin. Bis heute steigerte sie den Umsatz, stellte weitere Mitarbeiter ein und investierte in neue Maschinen. Es war nicht einfach, in die Fußstapfen ihres Vaters zu treten, einem Vollbluthandwerker, der den Betrieb mit seiner Persönlichkeit prägte. Für die Unterstützung der Sparkasse ist sie daher sehr dankbar und erhielt für ihre Leistung u. a. den Großen Preis des Mittelstandes 2020. Ihr Team schaffte den Einzug unter die besten sechs Unternehmen aus NRW, und der Verband deutscher Unternehmerinnen zeichnete sie mit dem „Next Generation Award“ aus. Ihr Erfolgsrezept ist simpel: „Wir ziehen nie das schnell verdiente Geld den nachhaltigen Partnerschaften vor und kommen unserer Verantwortung für einen bewussten Umgang mit Ressourcen nach.“

— INFO —

[www.baum-zerspanungstechnik.de](http://www.baum-zerspanungstechnik.de)

# Es geht um viel!

**Arbeitsplätze, Dienstleistungen und jahrelange Expertise stehen auf dem Spiel. Wir brauchen Erfolgsstorys in der Unternehmensnachfolge.**



### Reitsport Stegemann: Familienbetrieb seit 1974

Kathrin Tecklenborg ist mit ihrem Fachhandel, trotz Onlinehandel-Booms, der Hotspot für Reitliebhaber im Vest und auch darüber hinaus. Die Leidenschaft fürs Reiten ist die Grundlage ihres Erfolgs. Ihre Eltern Günter und Käthe Stegemann funktionierten das Geschäft ihres Opas, eines Schuhmachermeisters, in einen Reitsporthandel um. „Ich habe mich damals in den Laden meiner Eltern verliebt und schätze mich sehr glücklich, wieder eine Nachfolgerin in der Familie gefunden zu haben.“ Noch arbeitet ihre Tochter Christin Tecklenborg im Online-Marketing. „Ich möchte Erfahrungen sammeln, um später dem Laden meine Note zu geben. Dass ich als reitnifizierte Stegemann/Tecklenborg das Geschäft in die Zukunft führe, steht aber außer Frage.“

— INFO —

[www.reitsport-stegemann.de](http://www.reitsport-stegemann.de)


### Aus Krahne wird Rawe: Familienbetrieb seit 1905

Als Andreas Rawe mit seinem Sohn loszieht, um ein Geschenk zum Muttertag zu kaufen, schaut er bei Bad & Accessoires Krahne rein. Das Ehepaar Maus hat dieses Geschäft 1981 übernommen und mit viel Herzblut ausgebaut. Der Inhaber berichtet Andreas Rawe, den er seit der Meisterschule kennt, von seinem Nachfolgeproblem. Seine Töchter leben in Österreich, und aus der Belegschaft ist ein Nachfolger in letzter Minute abgesprungen. Andreas Rawe präsentiert seiner Frau einige Tage später das Geschenk, ein hochwertiges Badetuch, und schließt die Frage an: „Sollen wir den Laden weiterführen – und möchtest du diese Aufgabe übernehmen?“ Einige Wochen später haben die sechs Angestellten aus dem Verkaufs- und Installationsteam Krahne ein neues Zuhause: die Rawe GmbH.

— INFO —

[www.rawe-gmbh.com/bad-und-mehr](http://www.rawe-gmbh.com/bad-und-mehr)

### „Ein Gewinn im Sinne der Nachhaltigkeit“

Raffael Wildner, Sparkassen-Experte in Sachen Unternehmensnachfolge weiß, dass viele Unternehmerinnen und Unternehmer keinen Nachfolger haben und empfiehlt, das Thema so früh wie möglich anzugehen. „Wir als Sparkasse begleiten unsere Kundinnen und Kunden nicht nur bei der Unternehmensbewertung und der Finanzierung eines Nachfolgers; vor allem unterstützen wir maßgeblich beim wichtigen Schritt dazwischen, der Suche und Auswahl von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten.“ Ein Großteil der mittelständischen Betriebe gehören zum Kundenstamm des Finanzhauses. „Diesen Heimvorteil setzen wir für unsere Kundinnen und Kunden ein.“ Es geht um Arbeitsplätze, Fachwissen und Steuern. „Jedes Unternehmen, das erhalten werden kann, ist ein Gewinn im Sinne der Nachhaltigkeit.“

**Mine Öziri**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Raffael Wildner**  
Leiter Spezialfinanzierungen  
02361-205-1367



# Vom Glück auf 28 m<sup>2</sup>

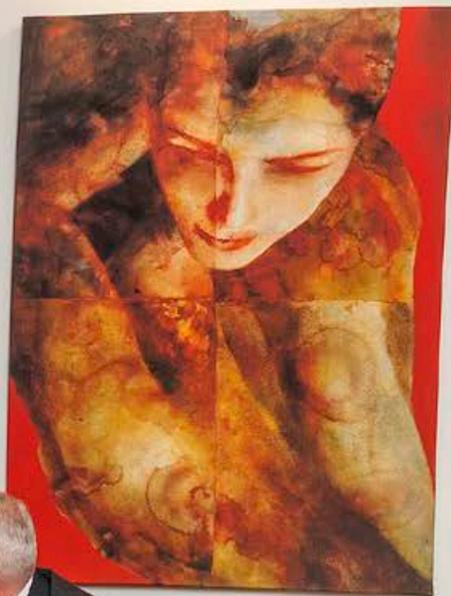
**Markus Heider zieht aus seiner Eigentumswohnung in ein Tiny House. Ab jetzt hackt er Holz, produziert Solarstrom und baut ein Hochbeet.**

🔑 Die Fläche, die jahrzehntlang als Nutzgarten auf dem Grundstück seines Firmengeländes eigentlich „brach“ lag, wird jetzt sein Zuhause. Ein eigener Postkasten, eine Mülltonne, die eigene Adresse: der bürokratische Aufwand unterscheidet sich nicht von jedem anderen Haus. Auch die Kosten erscheinen mit ca. 3.500 Euro pro Quadratmeter üppig. Dennoch, der Malermeister strahlt zufrieden. Sein Architekt guckte erstaunt, als Markus Heider ihm 2019 seine ersten Skizzen präsentierte, war dann aber schnell begeistert. Freunde und Familie haben sich durchweg positiv geäußert. Die Finanzierung bei seiner Hausbank, der Sparkasse Vest, verlief unproblematisch. „Mit meinem Berater, Georg Berger, verbindet mich seit eh und je eine vertraute Zusammenarbeit, und die hat sich auch diesem Projekt bewährt.“ Die Debatte darum, ob Tiny Houses nachhaltig sind, beschäftigte Markus Heider intensiv. In der Eigentumswohnung, in der er einige Räume nicht einmal benutzt hat, wohnt jetzt ein junges Paar. „Und mal ehrlich, hier im Garten meiner Firma wäre auf den wenigen Quadratmetern definitiv kein Wohnhaus mehr entstanden. Es kommt also auf den Einzelfall an“, sagt er. Ihm ist klarer denn je, was ein Zuhause ausmacht. „Es sind nicht die Sachen, die man anhäuft“, sagt er. Vielmehr wohnt er jetzt „mitten im Grünen“ in einem Haus, das er, bis auf den Holzrahmen und die Dacheindeckung, selbst gebaut, dessen Wände er ökologisch gedämmt, mit Lehm verputzt, und dessen Böden mit massiven Kieferndielen belegt hat. „Es fühlt sich gut an, seine eigenen vier Wände zu gestalten. Ich habe hier alles, was ich brauche – und zwar auf einen Blick. Das macht mein Leben leichter.“





Freunde und Familie sind begeistert und schauen sich das Tiny House von Markus Heider beim Glühwein am gemütlichen Feuer an.



Markus Heider (L.) und Sparkassenberater Georg Berger unterhalten sich auf der Retro-Couch über Schallplatten und die Philosophie von Tiny Houses.

Achtsam und minimal leben, so lautet der Grundsatz Heiders. „Ich versuche meinen Fleischkonsum zu reduzieren und möglichst auf tierische Produkte zu verzichten, einfach weil ich fest davon überzeugt bin, dass wir uns alle einschränken müssen.“ Auch bei seinen Reisen möchte er künftig häufiger auf den Flieger verzichten. „Ich habe mir ein Dachzelt gekauft, darin werden die nächsten Urlaube stattfinden.“

Natürlich ist es nicht garantiert, dass er hier „ewig“ wohnen bleibt. „Das Leben überrascht einen ja immer wieder“, sagt er. Seiner 15-jährigen Tochter gefällt das neue Zuhause ihres Vaters aber so gut, dass sie sofort einziehen würde, falls es sich Papa doch anders überlegt. Und hätte die vierte Corona-Welle ihr keinen Strich durch die Rechnung gemacht, hätte die ältere Tochter ihren 19. Geburtstag hier mit ihren Freundinnen beim Feuer vor dem Tiny House gefeiert.

Markus Heider denkt momentan aber nicht daran, hier wieder auszuziehen. Das Leben im Tiny House fasziniert ihn. „Die Luft morgens erinnert mich immer ans Campen, und so wache ich immer mit einem Urlaubsfeeling auf.“

**Mine Öziri**

## Nachhaltige Weihnachtsbäume

Bei Familie Büser mit Papa Manuel und Mama Sabine entscheiden Niklas (12) und Lukas (10) bei der Auswahl des Weihnachtsbaums mit. Und die ist groß: Auf der über einem Hektar großen Fläche von Bösing Weihnachtsbäume stehen zurzeit rund 4500 Exemplare. Das Dorstener Familienunternehmen hat sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Bis die circa 20 Zentimeter großen Setzlinge zu stolzen Bäumen geworden sind, vergehen über acht Jahre. So lange speichern sie CO<sub>2</sub>. „150 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Hektar sind über diese Zeit erstmal gebunden“, erklärt Agraringenieur Michael Bösing. Der 33-Jährige bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau Annette Ackerflächen für den nachhaltigen Anbau. Durch die lange Standzeit dienen die Bäume auch als Nistplätze für Vögel; Schafe sorgen für natürlichen Dünger. Durch den Verkauf vor Ort fallen lange Lieferwege weg. Und wer möchte, kann seinen Wunschbaum auch selbst schlagen – so wie Familie Büser, die jedes Jahr wieder kommt.

Jennifer von Glahn

— INFO —

**Bösing Weihnachtsbäume**

[www.weihnachtsbaeumeboesing.de](http://www.weihnachtsbaeumeboesing.de)

**Der Terminkalender fürs Vest –  
präsentiert von:**

Hertener  
Stadtwerke   
*Leistung voller Leben*

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**



Foto: Volker Beushausen

Dezember | Januar | Februar

# WESTERBEECHEN

# Bald rutscht Thore mit Opa um die Wette

**Wie kollektive Vorfreude auf Weihnachten fühlte es sich an, als Gäste über die Baustelle des neuen Copa Ca Backum geführt wurden.**

🔑 Favorit auf der Wunschliste von Conny, die mit ihrer Schwester Jana und ihren Eltern Daniela und Jens Hüge das 13 Millionen-Projekt besichtigte, ist ganz klar die Racer-Doppelrutsche: „Ich freue mich so sehr auf diese schöne lange Rutsche. Das neue Bad soll so schnell wie möglich fertig werden.“ Jürgen Dannenberg, eigentlich bekennender Fan der Copa-Sauna, fiebert der Rutsche ebenfalls entgegen. Der Stammbesucher denkt bereits an Rutsch-Duelle mit seinem Enkel Thore (7). Gedanklich kletterte der 71jährige während des Rundgangs bereits den knapp dreizehn Meter hohen Turm hinauf. Und er stellt sich vor, wie Thore und er parallel die

80 Meter mit Tempo um die Wette hinuntergleiten. Jürgen Dannenberg war bereits 1989 zur ersten Baustellen-Besichtigung vor Ort, als das Copa Ca Backum erstmals eröffnet worden ist.

## Komplett beeindruckt

Besucher Heinz Averdunk muss sich noch gedulden, ehe er seinen Enkel auf der Rutsche herausfordern kann.: „Er ist gerade mal zwei Jahre alt. Wir müssen uns also mögliche Wettkämpfe noch einige Zeit verkneifen.“ Der Fleischermeister aus Langenbochum, gemeinsam mit Ehefrau Annette begeisterter Gast der Besichtigung, fasste seine Eindrücke so zusammen: „Wir sind

überwältigt. Als Rentner haben wir jetzt die Muße, das Projekt in seiner ganzen Dimension auf uns wirken zu lassen. Es hat uns sehr interessiert, welche Attraktionen uns künftig hier erwarten. Die Besichtigung hat darauf mächtig Appetit gemacht. Wir kennen noch das alte Freibad und freuen uns schon jetzt auf den Live-Betrieb.“

## Komfort gesteigert

„Beeindruckend, super, begeistert“, lauteten die Kommentare aller Gäste der samstäglich Besichtigungsrunde. Es sind nicht allein die Attraktionen und Erlebnisspender, die faszinieren – wie der riesige „Eimer“, dessen 300 Liter



Wie sehr die Menschen im Vest der Neueröffnung entgegen fiebern, wurde beim Besucherrundgang im Oktober deutlich.



VEST ERLEBEN

Die Racer-Doppelrutsche kommt bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an.



Im leeren Becken zu stehen eröffnet den Gästen eine ganz neue Perspektive.



Badleiter Heinz Niehoff erklärt die komplexen technischen Zusammenhänge.

Wasser sich immer wieder auf Badegäste ergießen. Gleichzeitig gefallen Komfort-Steigerungen. Petra Anlauf vom Bad-Leitungsduo nennt hierfür den moderneren und übersichtlicheren Umkleide- und Sanitärbereich. Auch wird honoriert, dass das neue Konzept noch besser die Bedürfnisse von Familien mit Kindern sowie Anforderungen von Menschen mit Beeinträchtigungen im Blick hat. Der neue barrierefreie Zugang zur Sauna ist dafür nur ein Beispiel.

### Strahlende Augen

Bei der Frage, was ihn besonders stolz macht, zögert Heinz Niehoff einen kurzen Moment und sagt dann: „Besondere Freude



### Wir sind überwältigt!

**Familie Hüge**

bereitet mir, wenn ich das Strahlen in den Augen unserer Gäste sowie Kolleginnen und Kollegen sehe, wenn sie sich vorstellen, wie schön es etwa mit

Kindern oder Enkeln künftig ist. Das ist das schönste und ehrlichste Kompliment.“ Ob das Team aufgrund der neuen Technik weitere technische Mitarbeiter brauche, wollte ein Besichtigter wissen. „Nein, wir alle sind dank der täglichen Herausforderungen mit der Technik mitgewachsen. Das schaffen wir alleine.“ Die Vorfreude auf das neue Spaßbad ist groß. In Kürze soll das neue Freizeit-Highlight in Herten in Betrieb gehen. „Den genauen Eröffnungstermin geben wir natürlich rechtzeitig bekannt“, verspricht Heinz Niehoff.

**Michael Polubinski**

[www.copacabackum.de](http://www.copacabackum.de)

— INFO —

Vegane Weihnachten? Kein Problem! Jule Krüger und Mama Elisabeth stehen gerne gemeinsam am Herd – hier kochen sie gerade eine leckere Hafermilch.

# Tofuschnitzel statt Weihnachtsbraten

**Veganerin Jule Krüger aus Recklinghausen erklärt, wie sich vegane Küche ins Weihnachtsessen integrieren lässt.**

## Knödel & Püree

Nicht nur bei den Klößen gilt das absolute Basic der veganen Küche: beim Einkaufen die Zutatenliste lesen! „Es ist wichtig, nicht nur auf das Label zu achten, sondern auch auf die Inhaltsstoffe. Das grüne V auf der Verpackung kann sowohl für vegetarisch als auch für vegan stehen“, sagt Jule Krüger. Wer also sichergehen will, dass gar keine tierischen Produkte enthalten sind, liest am besten immer nach. Jules Tipp: „Bei gekauften Kartoffelknödeln sind häufig keine Milch oder Eier drin. Milch und Butter im selbstgemachten Kartoffelpüree kann man leicht durch Soja- oder Reissahne ersetzen.“



## Toppings & Speck

Der Speck muss weg! Das ist natürlich klar – auch von Böhnchen und Gemüse. „Speck weglassen und separat als Topping reichen ist die erste und einfachste Variante, Gemüse tierfrei zu servieren“, sagt Jule. „Durch kreative Toppings wie geröstete Körner oder frische Kräuter lassen sich Beilagen hervorragend vegan gestalten.“ Auch Nüsse und Sprossen können eine tolle Alternative sein – und sind dabei reich an Proteinen, Vitaminen und Ballaststoffen. „Nach dem Dünsten das Gemüse einfach beiseite legen ist natürlich die unaufwendigste Variante – dann ist extra kochen gar nicht nötig.“ Dabei ist „A bean, a green & a grain“ Jules Faustregel für vegane Ausgewogenheit: „Ich versuche in jeder Mahlzeit etwas an Hülsenfrüchten, Gemüse und Kohlehydrate zu kombinieren“, erklärt sie.

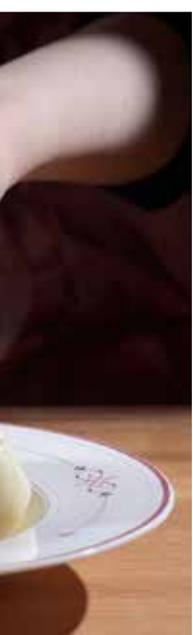
Fotos: André Chrost



Käse, Butter, Milch und Ei – das sind die Klassiker unter den tierischen Erzeugnissen. Besonders Butter und Schmalz sind für die Weihnachtsküche wichtig. Die einfachsten Alternativen sind pflanzliche Öle aus Raps oder Olive, aber auch die vegane Butter, die nahezu überall im Kühlregal erhältlich ist.



Viele Dinge lassen sich viel leichter umsetzen, als gedacht.



## Rouladen & Fleisch

Fertigprodukte als Fleischersatz gibt es in vielen Supermärkten. Wer Tofuschnitzel lieber in Bioqualität genießt, verarbeitet das Tofu jedoch am besten selbst. „Räuchertofu schmeckt würziger als der Blankoblock“, findet Jule. „Mariniert in einer Soja-Senf-Soße und paniert in Sesamkörnern wird das vegane DIY-Schnitzel zum knusprigen Highlight.“ Wer gerne etwas Saftigeres auf seinem Teller sieht, kann auch Klassiker wie Kohlrouladen abwandeln: „Die Gehacktesfüllung einfach mit Bulgur, Couscous oder Reis ersetzen“, rät Jule. „Wer mehr Zeit einplant und Mediterraanes liebt, kann eine feine Pilz-Tagliatelle mit Maronen-Nuss-Braten ausprobieren.“

## Pudding & Milch

In Sachen Nachtisch setzt Jule auf selbstgemachten Milchersatz: „Für aufwendigen Pudding kann man Soja- oder Haferdrink fertig kaufen“, erklärt sie. „Mit vergangem Pudding-Pulver und Rohrzucker lässt sich ein feiner Weihnachtspudding zaubern.“ Speziell zum Milchersatz hat Jule einen Extratipp parat: „Die leckere Hafermilch kann man auch ganz leicht selbst machen: Dazu lässt man einfach 100 Gramm Bio-Haferflocken in etwa 1,5 Liter Wasser aufkochen, püriert sie nach dem Abkühlen mit einem Mixer durch und seiht sie anschließend gründlich ab. Das Wasser, das aufgefangen wird, füllt man ab – fertig ist der gesunde Milchersatz.“

## Eier & Gebäck

Makronen, Spekulatius, Spritzgebäck – Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit! Neben pflanzlicher Butter und Hafermilch scheinen Eier zunächst die kniffligste Aufgabe für das gelungene Gebäck. Aber kein Problem, verrät Jule: „Eine super gesunde Alternative zu Hühnereiern sind Leinsamen- oder Chiaeeier.“ Für ein Ersatz-Ei schrotet oder mörsert man drei Esslöffel Samenkörner, rührt sie zum Quellen mit einem Esslöffel sehr heißem Wasser unter und lässt sie anschließend in einem Schälchen als Gelee erkalten. „Abgedeckt halten sie sich wie echte Eier für einige Tage im Kühlschrank“, sagt Jule. „Wichtig ist nur, die Körner als Ganzes zu verarbeiten, da gekauftem Schrot meist Nährstoffe und Kleber entzogen sind. Feierliche Brownies backe ich gerne mit schwarzen Bohnen. Und natürlich veganer Schoki.“ Mmmh, lecker!

**Dinah Bronner**

— INFO —

**Für kreative vegane Tipps und Informationen**

zu Labels & Co. empfiehlt Jule die Webseiten [www.veggies.de](http://www.veggies.de) oder [www.veganblatt.com](http://www.veganblatt.com)



Stefan Merten, Marktbereichsleiter der Sparkasse Vest Recklinghausen in Datteln und Andrea Becker, Ansprechpartnerin in der Beratungsstelle der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen „Café HübsSch“, freuen sich mithilfe der Wunschbaumaktion Menschen unterstützen zu können.

# Wenn Herzenswünsche in Erfüllung gehen

**Mit Sorgfalt und Bedacht hat Karsten Müller seinen Herzanhänger an den Wunschbaum gehängt. Es ist einer von vielen kleinen Wünschen, die in Form von roten Herzen einen Traum bedürftiger Menschen widerspiegeln.**

☞ Karsten Müller ist ein regelmäßiger Besucher in der Beratungsstelle Café HübsSch der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Der 51-Jährige erhält hier Unterstützung im Alltag. Beispielsweise bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen. Aber auch Gesellschaft, eine Tasse Kaffee eine Mahlzeit oder ein nettes Gespräch mit Gleichgesinnten gehören hier dazu. Viele Menschen kommen auch hierher, um Waschmaschine, Trockner oder Telefon zu benutzen – oder um sich einfach mal aufzuwärmen. Das Café HübsSch ist eine von zehn Einrichtungen der Diakonie, in der Menschen mithilfe der Wunschbaum-Aktion ein kleines Geschenk zu Weihnachten erhalten haben. Menschen, die an Weihnachten sonst nichts bekommen hätten.

## Helfen ist kinderleicht

Die Wunschbäume mit den roten Herzanhängern, auf die bedürftige Menschen ihre Wünsche geschrieben haben, standen bis kurz vor dem Weihnachtsfest in acht Städten im Vest in den Hauptgeschäftsstellen der Sparkasse – in Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop – sowie im Kundenzentrum der Hertener Stadtwerke. Dort konnte jeder, der bereit war zu helfen, ein rotes Herz vom



Der 51-jährige Karsten Müller hängt seinen Wunsch für das Weihnachtsfest in Form eines roten Herzens an den Wunschbaum.

Wunschbaum abnehmen, den Wunsch erfüllen und das Geschenk wieder in der jeweiligen Geschäftsstelle beziehungsweise im Kundenzentrum abgeben. Noch vor Heiligabend werden die Geschenke dann in die Einrichtungen der Diakonie gebracht und an die Menschen, die sich etwas gewünscht haben, verteilt.

Die Wünsche der Menschen, die nicht so viel Glück im Leben haben, sind bescheiden. Karsten Müller hat bereits im vergangenen Jahr einen Weihnachtswunsch an den Baum gehängt – ein gebrauchtes Fahrrad wollte der 51-Jährige gerne haben, der ansonsten kaum mobil sein kann oder stets lange Fußwege auf sich nehmen muss. „Ich hatte gar keine

große Hoffnung und war selbst sehr überrascht, als ich ein Rad bekommen habe“, sagt er. Damals klemmte sogar noch eine warme Winterjacke auf dem Gepäckträger – etwas, das Karsten Müller sich auch nicht einfach so im Alltag kaufen könnte.

## Hoffnung im Herzen

In diesem Jahr hat er sich eine gebrauchte Gitarre gewünscht. „Ich habe als Kind Gitarre spielen gelernt. Das ist ein schönes Hobby. Ich würde gerne einmal wieder Gitarre spielen können“, sagt Karsten Müller. Sein Wunsch würde ohne die Wunschbaum-Aktion wohl weiter ein unerfüllter Traum bleiben – deswegen hat er auch in diesem Jahr voller Hoffnung im Herzen sein rotes Herz an den Baum gehängt.

Jennifer von Glahn

**Diakonie**  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

**Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

Hertener  
**Stadtwerke**  
Leistung voller Leben

— INFO —

## Beratungsstelle Café HübsSch

Hohe Straße 18, 45711 Datteln  
Tel. 0163 2449890

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag 9:30 – 13:00 Uhr  
www.diakonie-kreis-re.de

# Lösen & gewinnen

**VEST ERLEBEN** verlost tolle Preise!



## Unsere Gewinnspielfrage

**Wo kann man sich auf unserer Webseite für unseren Newsletter anmelden?** Kleiner Tipp: Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich doch gleich für unseren Newsletter an – und verpassen Sie keine Infos und Termine mehr!

Finden Sie die richtige Lösung und gewinnen Sie einen der Preise – mit Unterstützung der Hertener Stadtwerke, der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen.

## Unsere Preise

- **Handgemacht:** Wir verlosen ein echtes Unikat – ein handgefertigtes Fachwerkhaus, das rund 50 Zentimeter hoch und lang sowie etwa 30 Zentimeter breit ist. Viele Stunden liebevoller Arbeit stecken in dem Einzelstück! Das Fachwerkhaus stammt aus dem Projekt Kreativ im Vest, eine Maßnahme der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen sowie dem Jobcenter Recklinghausen für langzeitarbeitslose Menschen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10 in dieser Ausgabe.
- **Selbst geplant:** Wir verlosen insgesamt zehn Erlebnisgutscheine der Sparkasse Vest Recklinghausen. Der Gewinner oder die Gewinnerin kann sich bei diesen Gutscheinen aussuchen, wofür er sie einlösen möchte. Zum Beispiel in der Einstein Boulderhalle oder in den Kinos im Vest (Cineworld Recklinghausen / Central Kino Center Dorste / Loe Studio Marl).
- **Neu gemacht:** Erholung und Badespaß pur – das bietet das Freizeitbad Copa Ca Backum. Wie das Erlebnisbad nach dem Umbau in neuem Glanz erstrahlt, lesen Sie auf Seite 30 in dieser Ausgabe. Die Hertener Stadtwerke verlosen fünf Gutscheine à 25 Euro für das Copa Ca Backum.

## Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, muss die Lösung bis **Montag, 31. Januar 2022** an [gewinnspiel@rdn-online.de](mailto:gewinnspiel@rdn-online.de) geschickt werden. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: [www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel](http://www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel)

# SPANNENDE KLIMADATEN

für den **KREIS RECKLINGHAUSEN**

Wie macht sich der Klimawandel vor Ort bemerkbar? Was wird für den Klimaschutz im Kreis Recklinghausen getan? Wie kann ich klimabewusst leben und handeln? Antworten auf diese Fragen gibt das neue Klimaportal der Region. Jetzt reinschauen auf [regioklima.de](http://regioklima.de)!



**Karten**

**Statistiken**

**Diagramme**

**Hintergrundinfos**



[regioklima.de](http://regioklima.de)



QR-Code scannen  
und loslegen:  
[www.regioklima.de](http://www.regioklima.de)



# Highlights

RECKLINGHAUSEN

## Neujahrskonzert „Echt tierisch“

Die Neue Philharmonie Westfalen lässt die Tiere los – aber nur musikalisch.

🎵 **Sonntag, 02.01. | 11 Uhr | Bürgerhaus Süd**

DORSTEN

## Urmel schlüpft aus dem Ei – Das Musical

Ein Ei, ein Urmel und eine Insel... Ein wirrwarwitziges Mitmach-Musical mit den liebenswerten Figuren nach Max Kruse.

🎭 **Dienstag, 18.01. | 15 Uhr | Forum VHS**

WALTROP

## Around Scotland – Whiskey-Seminar & Single Malt-Tasting

Feinste Spirituosen und Gourmet-Tropfen zum Probieren und Genießen. So schmecken Schottland und Irland!

🌟 **Samstag, 22.01. | 18:30 Uhr | VHS**

CASTROP-RAUXEL

## The Spaceman

Eine deutsch-englische Geschichte über den Ehrgeiz, nach den Sternen zu greifen.

🎭 **Montag, 24.01. | 11:30 Uhr | Castrop-Rauxel Studio**

DATTELN

## 17. Dattelner Varieté-Nacht

Komisches Kabarett und feinste Schenkelklopfer beim Abend mit Comedy-Größe Sebastian Pufpaff.

🎭 **Dienstag, 25.01. | 20 Uhr | Lutherkirche**

CASTROP-RAUXEL

## The Music of James Bond & More

Eine explosive Mischung aus Stuntaction und grandiosen Hits der Action-Klassiker wie „Mission Impossible“, „James Bond“ und vielen mehr.

🎵 **Samstag, 29.01. | 20 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

OER-ERKENSCHWICK

## Bibi Blocksberg: Alles wie verhext! – Das Musical

Die bekannteste Kinder-Hexe zaubert ein komisches Chaos auf der Musicalbühne.

🎭 **Samstag, 29.01. | 15 Uhr | Stadthalle Oer-Erkenschwick**

🎵 MUSIK   🏠 KULTUR   🏃 SPORT & FREIZEIT  
🌟 FESTE & PARTYS   👨‍👩‍👧 KINDER & FAMILIEN



## MARL

**Der Glöckner von Notre Dame**

Ein Ballett nach Victor Hugos bekanntem Roman über den Glöckner Quasimodo im mittelalterlichen Paris.

🎭 **Sonntag, 30.01. | 18 Uhr | Theater Marl**

## RECKLINGHAUSEN

**Die Physik in Star Trek und Star Wars**

Sci-Fi-Fans aufgepasst: Ben Vetter diskutiert mit euch, wie realistisch Warp-Antrieb, künstliche Schwerkraft und Laser-Schwerter sind.

📅 **Montag, 31.01. | 19:30 Uhr | Planetarium**

## WALTROP

**We Rock Queen**

Die bekanntesten Hits der Jahrhundert-Band aus über 20 Jahren Musikgeschichte.

🎵 **Freitag, 04.02. | 20 Uhr | Stadthalle Waltrop**

## DORSTEN

**Floyd Box – The emotional Side of Pink Floyd**

Diese Konzertproduktion erweckt die Musiklegende „Pink Floyd“ mit Laser-Show und musikalischen Highlights zu neuem Leben.

🎵 **Samstag, 05.02. | 19:30 Uhr | St. Ursula Realschule**

## RECKLINGHAUSEN

**Der Kaufmann von Venedig**

Shakespeares Klassiker über Geld, Zugehörigkeit und Liebe, aufgeführt von der Bremer Shakespeare Company.

🎭 **Montag, 14.02. | 19:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus**

## WALTROP

**Natalie Amiri: „Zwischen den Welten“**

ARD-Moderatorin Natalie Amiri, beschreibt in ihrem Buch ihr Leben zwischen deutscher und iranischer Kultur und Politik.

🎭 **Dienstag, 22.02. | 19:30 Uhr | Theodor-Heuss-Gymnasium (Karten bei der VHS)**

## CASTROP-RAUXEL

**Das Dschungelbuch – Das Musical**

Die Geschichte über grenzenlose Freundschaft im Herzen des indischen Urwalds mit flotten Melodien und ikonischen Charakteren.

🎭 **Samstag, 26.02. | 15 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

## RECKLINGHAUSEN

**Frieda Braun: „Rolle vorwärts“**

Die schrullige Sauerländerin und ihre „Experten“ geben Tipps und Tricks zu allen Fragen und Problemen des Alltags.

🎭 **Samstag, 26.02. | 20 Uhr | Ruhrfestspielhaus**

**ALLE ANKÜNDIGUNGEN WEGEN DER AKTUELLEN  
CORONA-PANDEMIE UNTER VORBEHALT.**

# Termine

## MONTAG | 20.12.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Der Stern von Bethlehem**  
Planetarium Recklinghausen

## DIENSTAG | 21.12.

 HERTEN | 16:00  
**Wanderung zur Wintersonnenwende über die Halde Hoheward**  
RVR-Besucherzentrum Hoheward

 MARL | 18:00  
**Weihnachtskonzert der Neue Philharmonie Westfalen**  
Theater Marl

## MITTWOCH | 22.12.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
**Wir suchen den Weihnachtsstern**  
Planetarium Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Wie Einstein einen Planeten zerstörte (und dabei das Universum entschlüsselte)**  
Planetarium Recklinghausen

 CASTROP-RAUXEL | 20:00  
**25 km/h**  
Europahalle Castrop-Rauxel

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Europa Quartett live**  
Creative Outlaws Club

## DONNERSTAG | 23.12.

 RECKLINGHAUSEN | 14:00  
**Weihnachtskonzert – Musikalische Einstimmung auf die Feiertage**  
Ruhfestspielhaus

 MARL | 18:00  
**Scrooge**  
Theater Marl

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Europa Quartett live**  
Creative Outlaws Club

## SONNTAG | 26.12.

 DORSTEN | 14:00  
**Fotoausstellung - Jüdisches Leben sichtbar machen**  
Jüdisches Museum Westfalen

 MARL | 17:00  
**PIANO! - Weihnachtskonzert im KuZ Erlöserkirche**  
Kulturzentrum Erlöserkirche

 HERTEN | 19:00  
**Hurra, wir leben noch – Die internationale Travestie-Show**  
RevuePalast Ruhr

## MONTAG | 27.12.

 DORSTEN | 18:00  
**Cantu A Ceremony of Carols - Cantus Dorsten**  
St. Agatha Kirche

## MITTWOCH | 29.12.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
**Sonne, Mond und Sterne**  
Planetarium Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Musik im Sternenzelt**  
Planetarium Recklinghausen



## Die unendliche Geschichte

Donnerstag, 20.01. | 09:30 | Castrop-Rauxel | Stadthalle

Michael Endes Kinderbuchklassiker auf der großen Bühne mit dem Ensemble des Westfälischen Landestheaters.

## FREITAG | 31.12.

 HERTEN | 19:00  
**Hurra, wir leben noch - Die internationale Travestie - Show**  
RevuePalast Ruhr

## SONNTAG | 02.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Neujahrskonzert „Echt tierisch!“**  
Bürgerhaus Süd

## MONTAG | 03.01.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Mit den Sternen navigieren**  
Planetarium Recklinghausen

## DIENSTAG | 04.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Workshop Ölmalerei**  
Institut für Stadtgeschichte

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Neujahrskonzert „Echt tierisch!“**  
Ruhfestspielhaus

## MITTWOCH | 05.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Workshop Ölmalerei**  
Institut für Stadtgeschichte

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Freier Fall im All - Grundlagen der Himmelsmechanik**  
Planetarium Recklinghausen

## FREITAG | 07.01.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Sternenhimmel des Monats**  
Planetarium Recklinghausen

## SAMSTAG | 08.01.

 DORSTEN | 18:00  
**Nachwächterrundgang – eine suggestive Atmosphäre für Stadtrundgänge**  
Stadtinfo Dorsten

 HERTEN | 20:00  
**Hurra, wir leben noch – Die internationale Travestie - Show**  
RevuePalast Ruhr

## SONNTAG | 09.01.

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Debut um 11**  
Ruhfestspielhaus, Kassiopeia

 DORSTEN | 17:00  
**Happy New Year - Jazz zum Jahresauftakt**  
Gnadenkirche Wulfen

## MONTAG | 10.01.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Himmel und Erde in Überdeckung - Standortbestimmung mit den Sternen**  
online/Anmeldung über [www.sternwarte-recklinghausen.de](http://www.sternwarte-recklinghausen.de)

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Rainald Grebe: Das Münchhausenkonzert**  
Ruhfestspielhaus

## DIENSTAG | 11.01.

 DATTELN | 19:30  
**FilmClub OstVest: „Sully“**  
Buchhandlung Bücherwurm

 MARL | 19:30  
**Die große Heinz-Erhardt-Show**  
Theater Marl

## MITTWOCH | 12.01.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
**Zielscheibe der Erde - Kleine und große Treffer aus dem All**  
Planetarium Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Wolters Porträt Friedrich Eberts und der Fotograf Emil Bieber**  
Institut für Stadtgeschichte

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
**Galaktische Winde tiefstes Schwarz und hellstes Licht**  
Planetarium Recklinghausen

## DONNERSTAG | 13.01.

 CASTROP-RAUXEL | 13.30  
**Noah, der Prepper**  
Europahalle Castrop-Rauxel

 DATTELN | 19:00  
**Jazz-Soirée – The Benny Goodman Celebration Band**  
VHS Datteln

 **Nachwächterrundgang – eine suggestive Atmosphäre für Stadtrundgänge**  
Samstag, 08.01. | 18:00 | Dorsten | Stadtinfo Dorsten  
Wer wandert da durch finstre Nacht? Eine Führung durch Dorstens Geschichte und Stadtgebiet mit historischem Flair.

**SAMSTAG | 15.01.**

 **MARL | 19:00**  
**3. Sinfonie-Konzert:**  
**Neujahrskonzert**  
 Theater Marl

**SONNTAG | 16.01.**

 **HERTEN | 11:00**  
**Neujahrskonzert der Neue**  
**Philharmonie Westfalen**  
 Glashaus

 **MARL | 15:00**  
**Till Eulenspiegel**  
 Theater Marl

 **HERTEN | 19:00**  
**Hurra, wir leben noch - Die**  
**internationale Travestie -**  
**Show**  
 RevuePalast Ruhr

**MONTAG | 17.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Projekt „Artemis“ –**  
**Rückkehr zum Mond?**  
 Planetarium Recklinghausen

**DIENSTAG | 18.01.**

 **DORSTEN | 15:00 & 17:00**  
**Urmel schlüpft aus dem Ei**  
 Forum VHS

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**5. Sinfoniekonzert:**  
**Tänzerisch**  
 Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 19.01.**

 **WALTROP | 19:00**  
**William Morris – Künstler,**  
**Designer, Allround-Genie**  
 online/Anmeldung online bei  
 der VHS Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Auf dem Weg zum Großen**  
**Knall - Das unstete Leben**  
**massenreicher Sterne**  
 Planetarium Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Himmliche Zeiten**  
 Ruhrfestspielhaus

**DONNERSTAG | 20.01.**

 **CASTROP-RAUXEL | 09:30**  
**Die unendliche Geschichte**  
 Castrop-Rauxel Stadthalle

 **DATTELN | 19:30**  
**Religion und Nation in den**  
**USA**  
 online/Anmeldung online bei  
 der VHS Datteln

 **DATTELN | 19:30**  
**Mars: Von der Antike bis zu**  
**den Rovern**  
 Buchhandlung Bücherwurm

 **WALTROP | 19:30**  
**Mark Spörrle & Claas Tatje:**  
**Klimafreundlich reisen, ohne**  
**wahnsinnig zu werden**  
 VHS Online-Lesung und  
 Diskussion



**Welcher Wein zu welchem Anlass? – Seminar mit Verkostung**

Samstag, 19.02. | 18:30 VHS | Waltrop

Ein lehrreicher Abend für anstrebende Wein-Connaissseure

**FREITAG | 21.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Reise durch unser**  
**Sonnensystem**  
 Planetarium Recklinghausen

 **DORSTEN | 18:00**  
**Großer Rotweinabend**  
 Forum VHS

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Sternzelt und Sphären-**  
**klänge Werner Worschech**  
 Planetarium Recklinghausen

 **WALTROP | 19:30**  
**Lebenschnipsel**  
**- Literarischer Spaziergang**  
**durch die Lebensphasen**  
 Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

 **MARL | 20:00**  
**Buddy in Concert**  
 Theater Marl

 **DORSTEN | 11:00**  
**Filmmatinée - Winterreise**  
 Central Kino Center

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**3. Rathauskonzert: Ars**  
**longa, vita brevis**  
 Rathaus

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**integral::musik 329 –**  
**Ein Traum vom Leben**  
 Ruhrfestspielhaus,  
 Kassiopäa

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Bei Vollmond spricht man**  
**nicht**  
 Ruhrfestspielhaus,  
 Hinterbühne

 **MARL | 17:00**  
**Orgelkonzert I – Eröffnung**  
**des Jubiläumsjahres**  
 Pfarrkirche St. Georg

 **DATTELN | 20:00**  
**17. Datteler Varieté-Nacht**  
 Lutherkirche

**MITTWOCH | 26.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Der eigenwillige Mars – Den**  
**roten Planeten beobachten**  
**und verstehen**  
 Planetarium Recklinghausen

**DONNERSTAG | 27.01.**

 **DATTELN | 19:00**  
**Eine Stunde History – Welt-**  
**geschichte für Eilige**  
 Buchhandlung Bücherwurm

 **WALTROP | 19:30**  
**Integrative Medizin – Ver-**  
**bindung von Schulmedizin**  
**und Naturheilkunde**  
 VHS Waltrop

**SAMSTAG | 22.01.**

 **WALTROP | 18:30**  
**Around Scotland – Whisky-**  
**Seminar & Single Malt**  
**Tasting**  
 VHS Waltrop

 **MARL | 19:30**  
**Ein Sommernachtstraum**  
 Theater Marl

 **DORSTEN | 20:00**  
**Musikladen - Eine**  
**musikalische Wundertüte**  
**(Nachholtermin)**  
 Realschule St. Ursula

 **DATTELN |**  
**Sparkassen-Clubraum-**  
**Contest - At Nine**  
 JaM Meckinghofen,  
 Böckenheckstraße 3

**SONNTAG | 23.01.**

 **WALTROP | 10:30**  
**Grönland - Land der**  
**Menschen**  
 Haus der Bildung und Kultur  
 (HBK)

**MONTAG | 24.01.**

 **CASTROP-RAUXEL | 09:00**  
**The Spaceman** Cast-  
 rop-Rauxel Studio

 **MARL | 19:30**  
**Lügen haben junge Beine**  
 Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kulturastronomie und**  
**Naturwissenschaft im**  
**Südwesten Deutschlands**  
 online/Anmeldung über www.  
 sternwarte-recklinghausen.de

**DIENSTAG | 25.01.**

 **DATTELN | 19:30**  
**SZ-Journalisten und**  
**Journalistinnen im Gespräch**  
 online/Anmeldung online bei  
 der VHS Datteln

 **WALTROP | 19:30**  
**Sonne im Tank - Vortrag zum**  
**Thema Elektromobilität**  
 VHS Waltrop

**FREITAG | 28.01.**

 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Streifzug ins All**  
 Planetarium Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Jazz in der Kunsthalle – Die**  
**Sparda Lounge**  
 Kunsthalle Recklinghausen

 **MARL | 19:30**  
**Bang Boom Bang**  
 Theater Marl

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Keltika – Klänge aus der**  
**Anderswelt**  
 Planetarium Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Jonas Greiner: „In voller**  
**Länge“**  
 Altstadtschmiede

 **DORSTEN | 20:00**  
**Pe Werner: „Best Of –**  
**Von A nach Pe“**  
 Gymnasium Petrinum



 **Jonas Greiner: „In voller Länge“**  
 Freitag, 28.01. | 19:30 | Recklinghausen |  
 Altstadtschmiede

Die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Comedyszene liefert einen Abend mit smarten Witzen und pointierter Gesellschaftskritik.

# Termine Fortsetzung

## SAMSTAG | 29.01.

-  **DATTELN | 12.00**  
Wollwerkstatt - vom Spinnrad zum Garn  
VHS Datteln
-  **OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
Bibi Blocksberg: Alles wie verhext! - Das Musical  
Stadthalle
-  **HERTEN | 17.30**  
Der letzte Rabbiner in Recklinghausen  
VHS Herten
-  **MARL | 19:00**  
Feuerbach Quartett  
Scharoun-Schule
-  **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
The Music of James Bond & More  
Europahalle Castrop-Rauxel

## SONNTAG | 30.01.

-  **DATTELN | 12.00**  
Wollwerkstatt - vom Spinnrad zum Garn  
VHS Datteln
-  **HERTEN | 14:00**  
Pütt & Panorama - Die BergWerks-Tour  
RVR-Besucherzentrum Hoheward
-  **MARL | 18:00**  
Der Glöckner von Notre Dame  
Theater Marl

## MONTAG | 31.01.

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Die Physik in Star Trek, Star Wars und anderen Science-Fiction-Filmen  
Planetarium Recklinghausen

-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Torsten Sträter - Schnee, der auf Ceran fällt  
Ruhrfestspielhaus

## DIENSTAG | 01.02.

-  **CASTROP-RAUXEL | 18:00**  
Pasta, Tortellini und Co. - selbstgemacht  
BBZ Dingen
-  **DATTELN | 19:30**  
FilmClub OstVest:  
„Le Prénom“  
Buchhandlung Bücherwurm
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Poetry Slam  
Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea

## MITTWOCH | 02.02.

-  **DATTELN | 19:00**  
Die Germanen - Mythos und Realität  
online/Anmeldung online bei der VHS Datteln

## DONNERSTAG | 03.02.

-  **OER-ERKENSCHWICK | 20:00**  
Wildes Holz - Grobe Schnitzer Tour  
Stadthalle
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Eckart von Hirschhausen: Endlich!  
Ruhrfestspielhaus

## FREITAG | 04.02.

-  **MARL | 19:30**  
Die lustige Witwe  
Theater Marl

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
integral::musik 330 - Flöte, Faun und Schwan  
Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea
-  **DORSTEN | 20:00**  
1. Dorstener Lachnacht  
Gemeinschaftshaus Wulfen
-  **WALTROP | 20:00**  
We Rock Queen  
Stadthalle



**Monsieur Coup et Madame Point: Punkt vor Strich...**  
Freitag, 25.02. | 20:00 | Majestic TheaterWaltrop

Liebe unter Clowns: Das Spaßmacher-Ehepaar „Coup et Point“ begibt sich auf eine Reise durch ihre Beziehung.

## SAMSTAG | 05.02.

-  **DORSTEN | 19:30**  
Floyd Box - The Emotional Side of Pink Floyd  
Realschule St. Ursula
-  **WALTROP | 20:00**  
Das Sofa und seine verrückte Geschichte  
Majestic Theater
-  **CASTROP-RAUXEL | 20:30**  
Vögel  
Europahalle Castrop-Rauxel

## SONNTAG | 06.02.

-  **WALTROP | 10:30**  
Litauen-Tor zum Baltikum Vortrag  
VHS Waltrop
-  **OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
Klassik-Dialoge der Neuen Philharmonie Westfalen  
Stadthalle Highlight
-  **DORSTEN | 19:00**  
Soleil Niklasson Quartett „The Voice from Chicago“  
Forum VHS

## DIENSTAG | 08.02.

-  **OER-ERKENSCHWICK | 09:00**  
Offene Kunstwerkstatt: Malen in der Gruppe  
VHS Oer-Erkenschwick
-  **OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
Gitarre für Einsteiger/-innen I  
VHS Oer-Erkenschwick

## MITTWOCH | 9.02.

-  **DATTELN | 15:00**  
Filmnachmittag: Das Vest Recklinghausen - Ein Kulturfilm aus dem Jahre 1952  
VHS Datteln
-  **WALTROP | 14:30**  
Besuch des Rathauses  
Waltrop  
Rathaus, Münsterstr. 1
-  **OER-ERKENSCHWICK | 18:45**  
Orientalischer Tanz I - für Anfängerinnen  
VHS Oer-Erkenschwick

## DONNERSTAG | 10.02.

-  **WALTROP | 19:00**  
Solarenergie - Die Sonne schießt keine Rechnung! - Infoabend zur Photovoltaik und Steckermodulen  
VHS Waltrop
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Altwerden ist nichts für Feiglinge!  
Bürgerhaus Süd

## MITTWOCH | 10.02.

-  **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
Smartphone: einstellen - fertig - Foto! Bessere Fotos mit modernen Handys  
VHS Oer-Erkenschwick

## FREITAG | 11.02.

-  **MARL | 15:00**  
Nur ein Tag  
Theater Marl

**Circus Theater Roncalli Tournee 2022: „All for art for all“**  
Sonntag, 13.03. | 15:00 | Konrad-Adenauer-Platz, Recklinghausen  
Mit fantastischer Artistik, malerischen Kostümen, Musik und lebensechten Hologrammen erweckt der Circus Roncalli Kunst zum Leben.

**SAMSTAG | 12.02.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
Trommelworkshop VHS  
Oer-Erkenschwick

 **CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
Tatort-Dinner: Lord Moad lässt bitten! Schloss Bladenhorst

 **RECKLINGHAUSEN |**  
Sparkassen-Clubraum-Contest – Colors of Noise, Naia Skaia  
Altstadtschmiede

 **MARL | 19:30**  
Allein in der Sauna  
Theater Marl

**SONNTAG | 13.02.**

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Debut um 11  
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

 **MARL | 15:00**  
Die drei von der Tankstelle  
Theater Marl

 **CASTROP-RAUXEL | 18:00**  
Der Ursprung der Welt  
Castrop-Rauxel Studio

**MONTAG | 14.02.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Der Kaufmann von Venedig  
Ruhrfestspielhaus

 **DORSTEN | 20:00**  
Shakespeare in Love  
Aula St. Ursula Realschule

**DIENSTAG | 15.02.**

 **DORSTEN | 16:00**  
Der Kaiser und die Nachtigall  
Realschule St. Ursula

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
6. Sinfoniekonzert: Engel und Dämonen  
Ruhrfestspielhaus

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
Torsten Sträter: „Schnee, der auf Ceran fällt“  
Europahalle Castrop-Rauxel

**MITTWOCH | 16.02.**

 **HERTEN | 17:30**  
Vollmondwanderung über die Halde Hoheward  
RVR-Besucherzentrum Hoheward

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Als gäb's kein Morgen - Die wilden 20er-Jahre  
Ruhrfestspielhaus

**DONNERSTAG | 17.02.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
Hilfe, ich spinne – Wolle spinnen für Anfänger und Anfängerinnen  
VHS Oer-Erkenschwick

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
Workshop für Digitalkamera: einstellen - fertig - los!  
Oer-Erkenschwick

 **MARL | 19:30**  
Die Nibelungen  
Theater Marl

**FREITAG | 18.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 09:00**  
Der Ursprung der Welt  
Castrop-Rauxel Studio

 **DORSTEN | 20:00**  
René Sydow: „Heimsuchung“  
Realschule St. Ursula

**SAMSTAG | 19.02.**

 **WALTROP | 18:30**  
Welcher Wein zu welchem Anlass? - Seminar mit Verkostung  
VHS Waltrop

**MONTAG | 21.02.**

 **RECKLINGHAUSEN | 09:00**  
Steht auf, wenn ihr Schalker seid  
Marie-Curie-Gymnasium

**DIENSTAG | 22.02.**

 **WALTROP | 19:30**  
Natalie Amiri: Zwischen den Welten - Vortrag und Diskussion mit der ARD-Korrespondentin und Moderatorin  
Theodor-Heuss-Gymnasium

**DIENSTAG | 01.03.**

 **WALTROP | 20:00**  
Adelsgüter und Reichshöfe in Waltrop – Beamer-Präsentation  
VHS Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Kein Auskommen mit dem Einkommen  
Bürgerhaus Süd

**MITTWOCH | 02.03.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
Eifeler Küche  
VHS Oer-Erkenschwick

**SONNTAG | 06.03.**

 **WALTROP | 10:30**  
Das Königreich Bhutan – Vortrag  
VHS Waltrop

**MONTAG | 07.03.**

 **DORSTEN | 20:00**  
Die Niere  
Aula St. Ursula Realschule

**MITTWOCH | 09.03.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 17:30**  
Tastschreiben und Grundlagen Office für Jugendliche  
VHS Oer-Erkenschwick

**DONNERSTAG | 10.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
Circus Theater Roncalli Tournee 2022: „All for art for all“  
Konrad-Adenauer-Platz

 **WALTROP | 18:30**  
ETF-Fonds für Einsteiger und Einsteigerinnen - Kurzseminar  
VHS Waltrop

**SONNTAG | 13.03.**

 **OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
Ukulele spielen(d) lernen  
VHS Oer-Erkenschwick

 **OER-ERKENSCHWICK | 15:30**  
Blues Harp: Mundharmonika an einem Tag erlernt  
VHS Oer-Erkenschwick

**DIENSTAG | 15.03.**

 **DORSTEN | 15:00**  
Albin und Lila oder können Schweine Hühner lieben?  
Forum VHS

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
7. Sinfoniekonzert: Lyrik  
Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 16.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
integral::musik 331 - Kinder malen Musik  
Bürgerhaus Süd

**DONNERSTAG | 17.03.**

 **WALTROP | 19:30**  
The Royal Family – The Past, the Present & the Future  
Vortrag  
VHS Waltrop

**DONNERSTAG | 17.3.22**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Und wer nimmt den Hund?  
Ruhrfestspielhaus

**FREITAG | 18.03.**

 **DORSTEN | 20:00**  
Sascha Korf: „Denn er weiß nicht, was er tut“  
Aula Gymnasium Petrinum

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Frida Kahlo  
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

**SONNTAG | 20.03.**

 **WALTROP | 10:30**  
Weltreise zu Fair Trade Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern - Multivisionsshow  
VHS Waltrop

 **RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
integral::musik 332 – Zum ersten Mal  
Bürgerhaus Süd

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
Christian Ehring: Antikörper  
Ruhrfestspielhaus

 **OER-ERKENSCHWICK | 09:30**  
Schönes aus Wolle - Filzen  
VHS

**DIENSTAG | 22.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Alfons: Jetzt noch deutscher  
Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 23.03.**

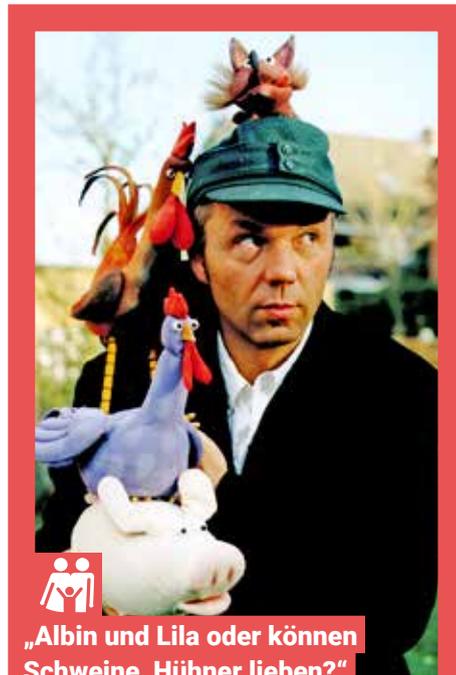
 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
Konzert NPW Barock  
Christuskirche

**FREITAG | 25.03.**

 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge  
Kunsthalle Recklinghausen

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Götz Alsmann: Liebe  
Ruhrfestspielhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Claudius Reimann und Katharine Bohlen: Ist das Jazz oder kann das aus?  
Altstadtschmiede



**„Albin und Lila oder können Schweine Hühner lieben?“**

Dienstag, 15.03. | 15:00 | Dorsten | Forum VHS

Bauer Latzke erzählt die Geschichte von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Huhn Lila und Schwein Albin. Ein Kindertheater ab 4 Jahren.

 **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
La Signora: „Allein unter Geiern!“  
Europahalle Castrop-Rauxel

**SONNTAG | 20.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
Frida Kahlo – Schmerzensfrau  
Bürgerhaus

 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
4. Rathauskonzert: Prager Geschichten  
Rathaus

 **WALTROP | 15:30**  
España es diferente – Spanisches länderkundliches Seminar  
VHS Waltrop

 **MARL | 17:00**  
Orgelkonzert II – Die heitere Orgel  
Pfarrkirche St. Georg

**FREITAG | 25.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 13:00**  
Good Morning, Boys and Girls  
Castrop-Rauxel Studio

 **WALTROP | 20:00**  
Monsieur Coup et Madame Point: Punkt vor Strich  
Majestic Theater

**SAMSTAG | 26.02.**

 **CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
Das Dschungelbuch – Das Musical  
Europahalle Castrop-Rauxel

 **MARL | 19:00**  
Next!  
Scharoun-Schule

 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Frieda Braun: „Rolle vorwärts“  
Ruhrfestspielhaus

**ALLE ANKÜNDIGUNGEN  
WEGEN DER AKTUELLEN  
CORONA-PANDEMIE  
UNTER VORBEHALT.**

# Tipps zum Teilen

**Nachhaltig leben, weniger Ressourcen verbrauchen: Angebote im Vest ermöglichen es, Waren und Dienstleistungen auszuleihen, zu tauschen oder zu verschenken.**



Das Team der Marler FoodSaver zusammen mit Vertretern von den Kooperationspartnern Diakonie und der Martin-Luther-King-Gesamtschule, wo sich ebenfalls ein Fairteiler befindet.

**Foodsharing:** Lebensmittel werden häufig weggeworfen, in mehreren Städten gibt es ‚Fairteiler‘, an denen gerettete Lebensmittel gesammelt und abgeholt werden können: Ware, die aus Geschäften oder Privatbesitz nicht verbraucht wird, wird kostenlos der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt – unabhängig von Einkommens- oder Lebenssituation. In Marl steht etwa ein Fairteiler im Jugend- und Kulturzentrum Hagenbusch.

[foodsharing.de/karte](https://www.foodsharing.de/karte)

## Bücher, Games & Digitales:

Ob Spiele- oder Lesestoff - in klassischen Büchereien lassen sich seit jeher verschiedenste Medien ausleihen. Daneben gibt es seit längerem auch öffentliche Bücherschränke, in denen ausrangierte Bücher gratis getauscht werden können. Die Bücherei Castrop-Rauxel wiederum geht neue Wege, in der ‚Bücherei der Dinge‘ gibt es vieles, was das Leben einfacher macht: unter anderem digitale Endgeräte wie Tablets, einen Saugroboter oder sogar ein E-Bike.

[www.digi-quartier.de/buecherei-der-dinge](https://www.digi-quartier.de/buecherei-der-dinge)

## Kleidung, Geräte, Möbel, Deko & Mehr:

Die Onlinebörse ‚Tauschen und Verschenken im Kreis Recklinghausen‘ gibt es für Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern, Herten, Marl und Recklinghausen. Die Internetseite bietet die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten und mit Menschen innerhalb der eigenen Stadt Haushaltsgegenstände, Möbel, Dekowaren und Kleidung gegenseitig zu tauschen oder zu verschenken. Prominente Nutzer des Angebots: das Recklinghäuser Schauspielerepaar Christine Sommer und Martin Brambach.

[www.tauschen-und-verschenken-im-kreis-recklinghausen.de](https://www.tauschen-und-verschenken-im-kreis-recklinghausen.de)



## Handreichungen & kleine Hilfen:

Der Emscher Lippe Tauschring tauscht unter seinen Mitgliedern gegenseitige Alltagsdienstleistungen ohne Bezahlung nach überwiegend persönlicher Absprache. 'Jeder kann irgendetwas' laute dabei das Motto, so Almut und Ralf Euler aus Recklinghausen, die bereits seit 1996 teil des privaten Netzwerks sind: „Die kleinen Hilfen, die wir austauschen sind vielseitig und variieren je nach individueller Fertigkeit: Lampen aufhängen, Bügeln, Socken stricken, Fensterputzen, Computerhilfe, Transporte – die Bandbreite der Tauschleistungen ist groß und die Idee dabei grundlegend nachhaltig.“ Besonders aktiv sei der Ring bereits in Recklinghausen, Gelsenkirchen, Oer-Erkenschwick und Herten.

[www.emscher-lippe-tauschring.de](http://www.emscher-lippe-tauschring.de)

## Kunst:

Hochwertige Kunst nicht kaufen, sondern ausleihen – diesen nachhaltigen Gedanken verfolgt ab dem kommenden Jahr die neu aufgelegte 'Arthotek' der Kunsthalle Recklinghausen. „Nach dem Schließen des Vestischen Museums vor 15 Jahren hatten wir zunächst eine Pause, ab Anfang nächsten Jahres möchten wir die Arthotek als breiter aufgestelltes Online-Sortiment wieder neu aufleben lassen“, erzählt Kerstin Weber, wissenschaftliche Kunsthallen-Mitarbeiterin. Gestartet werde zunächst mit 50 Werken, um perspektivisch weiter auszubauen. Geplant seien unter anderem zeitgenössische Druckgrafiken und gerahmte Auflagenobjekte.

[www.kunsthalle-recklinghausen.de](http://www.kunsthalle-recklinghausen.de)



## Sport & Freizeit:

Bälle, Bikes und Yogamatten – oder auch ganze Fahrräder! Wer nicht gleich ein neues Sportgerät kaufen will und trotzdem durch den Park oder die Haard sporteln möchte, findet im Vest verschiedene Leihformate: Die offene Sportbox des Marler Sportverbands ist bereits in zwei Stadtteilen zu finden – Yogamatten, Boards und Badmintonsets sind nur einige der möglichen Leihobjekte, die in der Box bereit liegen. Für Biker hat derweil die 'Bikestation am Stimberg' professionelle Geräte im Repertoire. „Ob Rennrad, Mountainbike oder klassische Modelle, Hauptsache Trampeln und den Wald im Auge behalten“, freut sich Betreiber Ralf Bielawny, der mit seinem Team auch Beratung und technisches Know-how anbietet.

[www.bergradtouren.de](http://www.bergradtouren.de)

[www.sport-in-marl.de/sportboxen](http://www.sport-in-marl.de/sportboxen)



# Neues Leben für alte Teile



Holger Lorenzen (Foto) begleitet die Arbeit im Repair Café Herten ebenso wie sein Kollege Martin Dienberg ehrenamtlich.

## Jede Reparatur ist einen Versuch wert. Im Repair-Café geht das gemeinsam mit Gleichgesinnten.

🔑 Wenn sich unsere Großeltern früher ein neues Haushaltsgerät gekauft haben, dann war es eine Anschaffung für „die Ewigkeit“ oder zumindest auf viele Jahre hin. Wer heutzutage ein neues Gerät kauft muss damit rechnen, dass die Lebensdauer der Geräte manchmal nicht länger als fünf oder sechs Jahre beträgt. Alte Geräte zu entsorgen verursacht Müll, Kosten und belastet die Umwelt. Wieviel günstiger wäre da der Versuch, das defekte Gerät wiederherzustellen und weiter zu nutzen.

### Günstiger als gedacht

Die Erfahrung, dass die Reparatur eines defekten Teils manchmal einfacher ist als man denkt, haben Martin Dienberg und Holger Lorenzen, die federführend das Repair Café Herten leiten, schon oft gemacht. „Zu uns kam einmal ein Mann mit einem Großbildfernseher, der angeblich nicht mehr zu reparieren war“, berichtet Martin Dienberg, der die Arbeit im Repair Café Herten ebenso wie sein Kollege Holger Lorenzen ehrenamtlich begleitet. „Alles was nötig war, um das Gerät wieder zum Laufen zu bringen, war ein Ersatzteil, das 37 Cent kostete.“ Auch wenn so außergewöhnliche Erfolgserlebnisse nicht jeden Tag vorkommen, ist die Reparatur und Neuinbetriebnahme defekter Geräte hier nichts Außergewöhnliches, sondern gehört zum normalen Tagesgeschäft. „Von den Geräten, um die wir uns hier kümmern, können wir zwischen 30 bis 40 Prozent reparieren. Das ist doch eine sehr gute Bilanz“, findet Holger Lorenzen.

### Ursprung Repair Café

Die Idee für die Repair Cafés, die mittlerweile überall auf der Welt zu finden sind, kommt ursprünglich aus den Niederlanden. Ziel der Arbeit ist es Elektro- oder anderen Schrott zu vermeiden und damit nachhaltige Umwelt und

Ressourcen zu schonen. Diese Idee begeisterte Holger Lorenzen und Martin Dienberg so sehr, dass sie 2014 das Repair Café Herten, unter der Schirmherrschaft des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen, ins Leben gerufen haben. Einer der häufigsten Sätze, die das Helferteam hört, ist: „Das steht schon so lange herum und jetzt wollte ich gucken, ob es noch repariert werden kann.“ Es gibt eigentlich Nichts, was nicht den Versuch einer Reparatur wert ist. Ganz gleich ob mechanisch oder elektrisch; vom Toaster bis zum Fahrrad wird alles überprüft und wenn möglich auch wieder in Betrieb genommen.

Die Arbeit im Café wird komplett von Ehrenamtlichen betrieben und finanziert sich aus Spendengeldern. „Wir haben ein Team von Reparateuren, das aus ungefähr zehn Helfern und Helferinnen besteht“, erklärt Holger Lorenzen, der schon von Berufs wegen als Leiter der Umwelt-Werkstatt Herten viel mit gebrauchten Gegenständen zu tun hat. Die Helfer kommen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Computerspezialisten, Ingenieure, Schlosser oder technikbegeisterte Hausmänner helfen tatkräftig dabei mit, die Lebensdauer unterschiedlichster Geräte noch einmal zu verlängern. „Spenden“, ergänzt Lorenzen, „nutzen wir entweder für den Kauf von Ersatzteilen und Werkzeug oder auch für Getränke, die wir den Helfern und Besuchern kostenlos zur Verfügung stellen.“

### Die Arbeit vor Ort

Außer einer freiwilligen Spende entstehen den Besuchern und Besucherinnen keine weiteren Kosten. Für Martin Dienberg ist dabei aber wichtig, dass „wir hier keine Reparaturwerkstatt sind, in der man seine Sachen abgibt und am Ende des Tages wieder abholt. Es geht vielmehr darum, das defekte Teil gemeinsam zu reparieren.“ Das unterscheidet das Repair Café auch von einer gewerblichen Einrichtung. Hier sind die Reparatursuchenden genauso gefragt wie die Helfer. Und am Ende lernt man vielleicht wie man in Zukunft selbst seine Geräte wieder zum Laufen bringt.

**Christine Alder**

#### INFO

Das **Repair Café** findet an jedem ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Thomaskirche in Westerholt (Langenbochumer Straße 435, Herten) statt.



# Was lange bleibt

**Weihnachten ist das „Fest des Schenkens“. Wir haben eine Reihe an nachhaltigen Geschenkideen aus dem Vest gesammelt, die auch lange nach den Feiertagen immer noch Freude bereiten und für einzigartige Erinnerungen sorgen.**

## Fantastischer Blumenschmuck

Blumenfans kommen im Atelier Silk and Magnolia auf ihre Kosten. Neben fertigen Produkten bietet Inhaberin Silke Bauroth auch saisonal angepasste Workshops an. Die Teilnehmenden können aus frischen und getrockneten Blumen fantasievolle Kränze, Bouquets und kreative Zimmerdeko herstellen. So entstehen unverwechselbare Einzelstücke.

**Atelier Silk and Magnolia** | Ursulastraße 9, Dorsten | [www.silkandmagnolia.de](http://www.silkandmagnolia.de)

## Ran an die Nadel

Kleidung selbst nähen liegt im Trend. Das ist nicht nur ökologischer als Fast-Fashion, man lernt auch noch ein nützliches Handwerk. Lalestoffe bietet alles rund ums Nähen: Stoffe, Knöpfe, Schnittmuster und sogar Kurse! Wer also das Handwerk erlernen oder alte Kenntnisse auffrischen will, kann das hier tun.

**Lalestoffe, Peri & Hubertus Köster GbR** | Friedrich-Ebert-Str. 10 | Datteln | [www.lalestoffe.de](http://www.lalestoffe.de)



## Cooler Keramik

KeramikZeit setzt auf Unikate und Handarbeit – auch die der Kundinnen und Kunden. Denn hier kann man nicht nur fertige Produkte erstellen, sondern sie auch selbst gestalten. Ob Keramikware, Glasperlen oder Filzfiguren – der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt. Buchbar sind Kurse für Einzelpersonen und Gruppen, außerdem gibt es Gutscheine für Produkte und Kurse.

**KeramikZeit** | Ahornstraße 22 | Castrop-Rauxel | [www.keramikzeit.de](http://www.keramikzeit.de)

## Im neuen Jahr durchpowern

Lautet der Vorsatz für 2022 „mehr Sport treiben“, helfen die Krav-Maga-Kurse des Karatezentrums KAMA. Die Selbstverteidigungstechnik aus Israel macht selbstbewusster und zeigt schnell erste Erfolge. Bei den Kursen sind keine Vorkenntnisse notwendig, jeder kann problemlos einsteigen. Wer sich trotzdem unsicher ist, kann auch bei einer Probestunde reinschnuppern.

### Karatezentrum KAMA NRW

Westfalenring 8 | Oer-Erkenschwick | [www.karate-oer-erkenschwick.de](http://www.karate-oer-erkenschwick.de)



## Regionale Liebhaberstücke

Lokale Schätze finden sich bei 's Fachl in Recklinghausen. Das Konzept: kleinen, lokalen Unternehmen eine Fläche zur Präsentation ihrer Ware bieten und so die Produktvielfalt steigern. Das Sortiment reicht von handgenähten Lätzchen über duftende Kerzen und Seifen bis hin zu kunstvoller Dekoration. Liebevoll produzierte Produkte vor der eigenen Haustür – was will man mehr?

### 's Fachl Recklinghausen

Große Geldstraße 17 | Recklinghausen | [www.fachl.de](http://www.fachl.de)

## Und jetzt: „Cheese!“

Wer lieber vor der Kamera steht als dahinter, für den sind die Gutscheine von Foto Pollmann das passende Geschenk. Hier gibt es einzigartige Shootings für Familien, Paare, Freundinnen und Freunde oder werdende Eltern – die Expertinnen und Experten beraten und lichten alle von ihrer Schokoladenseite ab.

### Foto Pollmann

Antoniusstraße 11 | Herten | [www.foto-pollmann.de](http://www.foto-pollmann.de)



## Ganz schön fair

Fair-Trade ist mehr als Kaffee und Schokolade: Neben den zahlreichen fair gehandelten Lebensmitteln gibt es im Weltladen Waltrop handgemachte Accessoires, Dekoelemente und praktische Utensilien für die eigenen vier Wände. Hier kann man Waren mit gutem Gewissen kaufen. Und wer sich nicht für ein Geschenk entscheiden kann, für den sind Gutscheine das Richtige.

### Weltladen Waltrop

Kirchplatz 23 | Waltrop  
[www.weltlaeden.de/waltrop](http://www.weltlaeden.de/waltrop)



## Ahoi, Matrose!

Dem Traum von Sonne und Meer kann man im Yacht Club Marl ein Stück näher kommen. Die Ausbilderinnen und Ausbilder machen seit rund 40 Jahren Landratten mit verschiedenen Sportbootführerscheinen seetauglich. Ein Geschenk für alle, die von Seeabenteuern träumen.

Yacht Club Marl e.V. | Am Kanal 337a | Marl | [www.yachtclub-marl.de](http://www.yachtclub-marl.de)

# Nachhaltig sanieren

## Heizung, Fenster, Dach oder erneuerbare Energie: Wer richtig in energetische Sanierung investiert, handelt nachhaltig und bekommt hohe Zuschüsse.

🔑 Da ist noch viel zu holen: Gut 25 Prozent unseres gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes fallen durch Gebäude und ihre Energieversorgung an. Der Bund hat das enorme Potenzial für den Klimaschutz erkannt. Die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ löst seit dem 1. Juli 2021 die bisherigen KfW-Programme ab und setzt neue Schwerpunkte: Die Sanierung von Bestandsimmobilien wird stärker gefördert, Nachhaltigkeit und der Einsatz von erneuerbaren Energie in Altbauten noch mehr belohnt. Für Immobilienbesitzer eröffnen sich damit beste Möglichkeiten, die Sanierung ihres Wohngebäude zu finanzieren: So gibt es bei einem Einfamilienhaus bis zu 75.000 Euro Tilgungszuschuss. Aber auch niedrigere Effizienz-Level können sich lohnen

und gefördert werden (siehe Tabelle). Wichtig ist: Wer die Sanierung mit der attraktiven Bundesförderung angehen will, sollte nicht mit Einzelmaßnahmen anfangen, sondern sich von Grund auf beraten lassen: „Für alle Interessenten gilt: Der erste Weg führt immer zu einem der zertifizierten Energieeffizienz-Berater, der individuell für das Objekt Maßnahmen entwickeln und auf Wirtschaftlichkeit prüfen kann“, erklärt Markus Elspaß, Gruppenleiter Immobilienfinanzierung beim Immobiliencenter der Sparkasse Vest Recklinghausen. Denn nicht alles, was machbar ist, rechnet sich fürs Klima und Budget.



„Es lohnt sich mehr denn je, über energetische Sanierung nachzudenken – aber sie muss sorgfältig geplant sein.“

**Markus Elspaß,**  
Sparkasse Vest Recklinghausen

### Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) Förderung für Sanierung von Bestandsimmobilien

Effizienzhaus-Stufe	Fördersatz in %	max. Zuschuss	max. Kredithöhe
Effizienzhaus 40 EE	50%	75.000 €	150.000 €
Effizienzhaus 55	40 %	48.000 €	120.000 €
Effizienzhaus 70	35 %	42.000 €	120.000 €
Effizienzhaus 85 EE	35 %	52.500 €	150.000 €
Effizienzhaus 100	27,5 %	33.000 €	120.000 €

Quelle und weitere Infos: [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)



Um mit einer Komplettsanierung eine Energieeffizienz-Stufe zu erreichen, ist in der Regel ein Bündel von Maßnahmen nötig, die im Sanierungsfahrplan nach Kosten und Wirkung bewertet sowie vorgeplant werden. Dabei sind auch die Kosten für die Energieberatung selbst förderfähig. Liegt der Sanierungsfahrplan vor, kann dieser über den eigenen Kundenberater bei der Sparkasse Vest oder direkt an das Immobiliencenter gerichtet werden, das den Förderkredit bei der KfW beantragt und alles weitere abwickelt. „Da Handwerksfirmen teilweise über Monate ausgebucht sind, sollte man früh mit der Planung beginnen und etwas Geduld mitbringen. Wir erwarten, dass die Nachfrage nach energetischen Sanierungen noch weiter zunimmt“, so der Immobilienprofi. Zudem sei es ratsam zu beobachten, ob die neue Bundesregierung weitergehende Förderungen beschließt.

### Auch Einzelmaßnahmen

Auch wenn die umfassende Sanierung zum Effizienzhaus nicht möglich oder wirtschaftlich ist, gibt es aus der Bundesförderung attraktive Kredite für Einzelmaßnahmen: So werden Dämmung, Erneuerungen von Fenster und Türen, aber auch sommerlicher Wärmeschutz mit einem Tilgungszuschuss von bis 20 Prozent gefördert. Wenn erneuerbare Energien zum Einsatz kommen, z.B. durch Solarthermieanlagen, Wärmepumpen, Brennwert- oder Biomasseheizungen, sind bis zu 50 Prozent Zuschuss drin. Wer investiert, spart doppelt – denn Experten rechnen mit weiter steigenden Energiekosten. **ptt**

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

— INFO —

**Immobiliencenter Sparkasse Vest Recklinghausen**  
02361 205-4188  
[www.sparkasse-re.de/immobilien](http://www.sparkasse-re.de/immobilien)

**Suchhilfe für Energieeffizienz-Berater:**  
[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

# Saubere Rendite

Geld investieren und dabei sicherstellen, dass auch der Klimaschutz, Sozialstandards und gute Unternehmensführung profitieren: Nachhaltige Geldanlagen und Rendite – wie das zusammenpasst, erklärt Dr. Peter Lucke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vest Recklinghausen, im Interview.

### Die Sparkasse Vest Recklinghausen spricht bei ihren Nachhaltigkeitsfonds der Deka vom „Sinnvestieren“. Was macht diese Fonds nachhaltig?

Die Nachhaltigkeitsfonds der Deka investieren nur in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Dazu werden die Aktien nach Kriterien für Umweltmanagement, etwa Klimaschutz und Umweltpolitik, bewertet, sowie in den Bereichen soziale Verantwortung und Unternehmensführung. In Unternehmen mit Verstößen gegen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Kinderarbeit oder Korruption wird selbstverständlich nicht investiert. Durch eine Nachhaltigkeitsanalyse werden die jeweils am nachhaltigsten wirtschaftenden Unternehmen ausgewählt.

### Wie passen Rendite und Nachhaltigkeit zusammen?

Bei allem gilt der Grundsatz: Nachhaltigkeit muss sich auszahlen. Studien zeigen, dass Unternehmen, die die Grundsätze einer guten Unternehmensführung berücksichtigen, durchaus erfolgreicher sein können als Firmen, die sich diesen Standards nicht verpflichtet fühlen. Zudem erweitert die Nachhaltigkeitsanalyse die Wahrnehmung für Unternehmen mit sehr zukunftsweisenden Geschäftsmodellen. Ein früher Einstieg bietet die Chance, von zukünftigen Wertsteigerungen in besonders wachstumsstarken Bereichen zu profitieren und kann somit zu einer besseren Rendite führen.

### Interessieren sich aktuell viele Menschen für Nachhaltigkeit im Bereich Finanzen?

Ja, wir sehen zurzeit eine Sensibilisierung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen. Dazu trägt auch die Debatte um den Klimawandel bei. Auch wenn sie zu kurz greift. Nachhaltigkeit ist mehr. Erst durch die Betrachtung von ökologischen, sozialen und Aspekten der verantwortungsvollen Unternehmensführung bekommen wir ein umfassendes Nachhaltigkeitsverständnis. Allein im Jahr 2019 stieg das verwaltete Vermögen von Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr von 44,7 auf 63,2 Milliarden Euro. Der Anstieg von 18,5 Milliarden Euro war der größte Zuwachs, seitdem diese Statistik vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) erstellt wird.



 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

— INFO —

**Weitere Infos zum Thema finden sich auf:**  
[www.sparkasse-re.de/deka](http://www.sparkasse-re.de/deka)



# Reisefreiheit für Fische

**Von der Renaturierung des Mündungsbereichs am Schermbecker Mühlenbach profitieren Mensch und Tier.**



Die Gemeinde Schermbeck verdankt ihren Namen dem Schermbecker Mühlenbach. Sogar im Wappen ist er als Welle vertreten. Seit dem Sommer bekommt der Mündungsbereich des Bachs mehr Raum: Er wächst von 190 Metern auf 460 Meter Länge. Ende Juni hatte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser den ersten Spatenstich am Mündungsbereich zur Lippe vorgenommen. Der Bach trifft dort mit einem sehr steilen Gefälle auf die Lippe – Fische und andere Wasserbewohner tun sich schwer, die Stelle zu passieren und schaffen es entgegen der Strömung kaum.

### Ausbaggern klappt schneller

Deswegen gestaltet der Lippeverband im Auftrag des Landes NRW den Mündungsbereich naturnah und flacher. Drei GPS-gesteuerte Bagger sind seit Juli im Einsatz, um das neue Bachbett zu gestalten. 35.000 Tonnen Bodenaushub werden insgesamt entfernt, um dem Schermbecker Mühlenbach mehr Raum zu geben. Die Arbeit geht schneller voran als gedacht: 80 Prozent des Bodenmaterials sind bereits ausgebaggert worden. Da die Bodenqualität extrem gut ist, musste man den Aushub nicht wegwerfen oder kilometerweit woanders hin transportieren. Das Material konnte auf landwirtschaftliche Flächen in der Region aufgebracht werden. Wenn alles weiter so gut läuft, wird die Mündung zur Lippe voraussichtlich schon Anfang 2022 geöffnet – das wären dann fast zwei Monate früher als ursprünglich geplant.

### Sohlgleiten als Fischtreppe

Der neue Bachverlauf muss einen Höhenunterschied von rund 2,60 Metern überwinden. Sogenannte Sohlgleiten helfen, das Gefälle auszugleichen. Sohlgleiten kann man sich wie Treppenstufen im Bach vorstellen, über die Fische von

oben nach unten und vor allem von unten nach oben gelangen können. Es kommt eine besondere Technik zum Einsatz: Pro Sohlgleite werden zwölf Becken kaskadenartig miteinander verbunden. Durch kleine Schlitzte können die Fische ins nächsthöhere Becken gelangen, dort ausruhen und weiterwandern.

### Artenreichtum vervielfacht

„Der Artenreichtum in der Lippe hat sich in den vergangenen Jahrzehnten vervielfacht. Das liegt zum einen am technischen Ausbau unserer Kläranlagen, aber auch an baulichen Renaturierungsmaßnahmen, dank derer wir Fischen, Amphibien und seltenen Vögel wieder mehr Lebensraum bieten. Diese Entwicklung erhoffen wir uns auch für den Mündungsbereich hier im Schermbeck“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbands. Beim Bau gefundene alte Holzstämme hat der Lippeverband als Lebensraum für Kleintiere verbaut, Schilfbestände umgesetzt und den Mühlenbach um 270 Meter verlängert. Aktuell leben rund 24 Arten in dem Lippe-Nebenlauf – nach dem Umbau sollen Bachforelle, Döbel oder Barbe zwischen Mühlenbach und Lippe hin und her schwimmen können.

### Mehr Platz für Wassermassen

Man kann es schon sehen: Der neue Bachverlauf wird sich in großen Kurven durch die Landschaft schlängeln. In normalen Zeiten fließen rund 150 Liter pro Sekunde durch den Bach – beim Zehn-Jahres-Hochwasser können es auch schon mal bis zu 5.000 Liter pro Sekunde sein. Dann braucht der rund zwei Meter breite Bach viel mehr Platz. Den bekommt er jetzt. Zusätzliche Retentionsflächen wird ein neuer Auenwald bieten. Und sollte der Wasserstand der Lippe drastisch steigen, könnten sich demnächst die Wassermassen in den neuen Mündungsbereich des Mühlenbachs ausbreiten. Der bis zu 4,5 Millionen teure Gewässerumbau wird sich lohnen.

Mehr Kurven, mehr Platz und ein Auenwald: Der Schermbecker Mühlenbach wird im Mündungsbereich zur Lippe ökologisch umgestaltet.

Claudia Schneider

— INFO —  
www.eglv.de

# Abendprogramm Stadtgeschichte

**Petra Eißing gehört zum vierköpfigen Gästeführer-Team der Stadt. Im Kostüm der Nachtwächter-Gattin Lisbeth bringt sie Geschichte ganz nah zu den Menschen.**

🗝️ Abends ist Petra Eißing besonders gerne im Dienst. „Das Spiel von Dunkelheit und künstlicher Beleuchtung verleiht der Stadt eine ganz spezielle Atmosphäre“, findet die 58-Jährige. Für ihre Einsätze passt das geradezu ideal. Petra Eißing ist für die Stadt Dorsten als Gästeführerin unterwegs. Etwa 50 Touren führt sie pro Jahr, zum großen Teil im Kostüm. Das Alte Rathaus, St. Agatha, Haus Seidemann, der Xantener Speicher, die Reste der Stadtmauer – der historische Rundgang entführt in verschiedene Epochen. 2003 besuchte Petra Eißing ein Gästeführerseminar der Stadt. Seitdem gehört sie zum Gästeführer-Team. Gebucht werden Führungen von Vereinen, Kirchengemeinden oder Freundeskreisen, die einen besonderen Abend erleben wollen. „Manchmal auch von Familien über drei Generationen“, erzählt sie. „Im Rahmen der Extraschicht kam dann die Nachfrage, ob ich auch Nachtwächter-Touren übernehme.“

Diese Touren finden zumeist zwischen Ende September und Ende März nach Einbruch der Dunkelheit statt. Warme und wetterfeste Kleidung sei wichtig. Für die abendlichen Touren wird Petra Eißing zu Lisbeth, der Frau des Nachtwächters. „Weibliche Nachtwächter hat es früher nicht gegeben“, erklärt die zertifizierte Gästeführerin. Auf historische Genauigkeit legt sie Wert. „Das Wissen kann man sich in einer Stadt mit Stadtbibliothek, Archiv und so hilfsbereiten Mitarbeitenden gut erarbeiten.“ Außerdem gehört Petra Eißing seit vielen Jahren zum Verein für Orts- und Heimatkunde. „Über die anderen Mitglieder habe ich einen ganz persönlichen Einblick in die Vergangenheit Dorstens bekommen.“

## Faszination Bergbau

Petra Eißing kommt aus Asbeck im Münsterland, einem Örtchen mit knapp 1300 Einwohnern. „Daher kommt mein Interesse für die Geschichte der Stadt“,





Foto: André Chrost

vermutet sie. „Seit ich in Dorsten lebe, gibt es viel zu entdecken.“ Besonders beeindruckt hat die Zugezogene der Bergbau. Darum engagiert sie sich im Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten. Ebenfalls mit Führungen – über Stationen wie Maschinenhalle und Kaue hinaus. „Auf dem Weg durch die Siedlung Fürst Leopold werfen wir einen genaueren Blick in das Leben der Frauen der damaligen Bergleute“, erklärt sie. Eine historische Persönlichkeit, der die Gästeführerin gerne auf der Spur ist. „Tisa von der Schulenburg, Ehrenbürgerin der Stadt“, sagt Petra Eißing. „Den Lebenslauf der Künstlerin kann man sich geradezu über ihre Werke in der Stadt erlaufen.“

### Von Fantasy bis Sterneküche

Dass sie ausgebildete Fremdsprachen-Korrespondentin für Englisch und Spanisch ist, kommt Petra Eißing bei Gästen aus dem Ausland zu Gute. „Zum Beispiel, als ich mit einer Gruppe aus Japan unterwegs war.“ Unterwegs richtet sie sich nach den Interessen der jeweiligen Teilnehmenden. „Wer Nachtwächter-Touren mag, begeistert sich teilweise auch für Fantasy-Literatur“, weiß die Gästeführerin. „Da kann man anknüpfen bei Cornelia Funke, Dorsten ist ihre Heimatstadt.“ Auswärtige Besucher wollen oft wissen, wo Sternekoch Björn Freitag arbeitet. „Dann gehört der Goldene Anker zu unseren Stationen.“ Sehr viel Spaß macht es Petra Eißing, Kinder durch die Geschichte Dorstens zu begleiten. Ob Stadtpaziergänge mit Schulklassen, Bustouren durch die Stadtteile oder der Hansegang in den Sommerferien. „Kinder stellen tolle Fragen und entdecken Details, die uns Erwachsenen gar nicht auffallen.“

**Dr. Ramona Vauseweh**

— INFO —

**stadtinfo der Stadt Dorsten – Stadtagentur**

Tel. 02362 663066

stadtinfo@dorsten.de

www.stadtinfo-dorsten.de

# Der Neue im



**Der Dorstener Julius Wojda ist der neue Revierförster im Waldgebiet Hohe Mark. Eines seiner Vorhaben für die Zukunft: klimastabil aufforsten.**

🔑 Die Natur liegt ihm am Herzen. Vom zarten Pflänzchen bis zum großen Baum. Die vergangenen Sommer, so heiß und trocken, wie sie waren, haben Kummer bereitet: „Zu sehen, wie der Wald stirbt, besonders die Setzlinge, die wir nachgepflanzt haben, das war bitter“, erinnert sich Julius Wojda. Der 28-Jährige ist der neue Revierförster des RVR Ruhr Grün im Waldgebiet Hohe Mark. Im Juni wurde er von seinem Vorgänger Michael Reidemeister eingearbeitet. Seine wesentlichen Aufgaben: „Den Wald als Erholungsgebiet, als Rohstoffressource und als Lebensraum pflegen und erhalten.“ Dienst im Wechsel der Jahreszeiten: „Jetzt zum Winter hat die

Holzernte begonnen.“ Außerdem werden die Bestände inspiziert, die im nächsten Jahr durchforstet werden sollen. Ohne Laub habe man dazu die besser Sicht. Julius Wojda ist in Altendorf-Ulfkotte aufgewachsen. „Ich wollte schon immer Förster werden“, verrät er, „und meine Erwartungen an den Beruf haben sich erfüllt!“ Ein großer Vorteil: „Die Abwechslung!“ Kein Tag wie der andere, keine klassische Fünf-Tage-Woche.

## Beschützer der Natur

Vor seinem Studium der Forstwirtschaft in Göttingen hat Julius Wojda eine handwerkliche Ausbildung zum Forstwirt absolviert und anschließend

zwei Jahre in diesem Beruf gearbeitet. „Das war die perfekte Vorbereitung für meine jetzige Tätigkeit“, findet er. Eine seiner privaten Leidenschaften: „Lesen!“ Seine übrigen Hobbys spielen sich im Freien ab: „Wandern, Klettern und weiterer Sport von Joggen bis Fußball.“ Draußen in der Natur verbringt der Revierförster bis zu zwei Drittel seiner Arbeitszeit. Doch ganz ohne Schreibtischarbeit geht es nicht. „Ich betreue eine Riesensfläche, es ist einiges an Verwaltungsarbeit notwendig“, erklärt er. 1.800 Hektar umfasst sein Revier, „das sind knapp 2.000 Fußballfelder.“ Es gibt Entfernungen, die der Revierförster mit dem VW-Pritschenwagen zurücklegt.

# m Revier

Julius Wojda wollte schon immer Förster werden. „Meine Erwartungen an den Beruf haben sich erfüllt!“

Auch in der dunklen Jahreszeit fängt Julius Wojda gerne früh an. Erst an den Schreibtisch, dann raus in die Natur. Das Büro im Forsthaus an der Lippramsdorfer Straße teilt er sich mit seinem Kollegen Forstwirtschaftsmeister Julian Demes. „Der Klimawandel ist die größte Herausforderung bei meiner Arbeit“, sagt Julius Wojda. „Als Förster sehe ich mich auch als Naturschützer.“ Ganz wichtig für die Zukunft: Wälder klimastabil aufforsten – mit einem Mix aus Laub und Nadelbäumen, aus einheimischen Pflanzen wie Stieleichen und Rotbuchen sowie widerstandsfähigen Bäumen aus anderen Ländern. „Damit streut man das Risiko durch Schädlinge,

denn die haben bestimmte Vorlieben“, erläutert der Revierförster, „ein Teil des Bestandes bleibt immer gewahrt.“

## Den Wald stabilisieren

Um Nachhaltigkeit geht es auch bei der Jagd. Von fünf Revieren im Waldgebiet Hohe Mark sind vier an Jäger verpachtet. Das fünfte bejagt Julius Wojda für den Betrieb. „Schwarzwild, Rehwild und Damwild haben keine natürlichen Feinde bei uns“, führt er aus, „zu große Populationen verursachen Schäden im Wald.“ Nur wenn man eingreift, kann man das Ökosystem stabilisieren. Einen Hund als treuen Begleiter für seine Runden durchs Revier hat Julius Wojda

noch nicht, „aber das steht als nächstes an.“ Ins Forsthaus am Waldrand wird er im kommenden Jahr ziehen. Zusammen mit seiner Freundin Carla Paul. Sie ist ebenfalls Försterin und arbeitet als Pressesprecherin beim RVR Ruhr Grün: „Wir haben uns beim Studium in Göttingen kennen gelernt.“

**Dr. Ramona Vauseweh**

—INFO—

[www.rvr.ruhr](http://www.rvr.ruhr)  
wojda@rvr.ruhr

# Einfach abgetaucht!

**10.319 Kilometer auf dem Laufband, 235.700 geschüttelte Kilo Pommes pro Jahr und insgesamt 1.680.000 Liter Wasser: Das Erlebnisbad Atlantis in Dorsten hat mehr als diese Zahlen zu bieten.**

🔑 Lisa taucht ab und treibt unter der Oberfläche im Wasser umher. Dabei trägt sie eine Virtual-Reality-Brille und schaut neugierig von links nach rechts, schwimmt vor und wieder zurück. Eine Leine verbindet sie mit dem Boden des Schwimmbeckens. Was von außen betrachtet etwas befremdlich aussieht, ist für Lisa ein echtes Highlight. Denn Lisa befindet sich nicht mehr einfach nur im Erlebnisbad Atlantis in Dorsten, sondern schon längst in fremden Galaxien. Mit einer 360-Grad-Sicht kann die Atlantis-Besucherin durchs Weltall fliegen – und ist dabei im Wasser so schwerelos wie im All. „Seit letztem Sommer bieten wir das VR-Schnorcheln an – es ist sehr beliebt. 300 Besucherinnen und Besucher tauchen durchschnittlich pro Monat in fremde Welten ab“, sagt Frank Schellhaus, Prokurist im Bäderbetrieb Dorsten.

Ein Smartphone, welches sich in der Brille versteckt, spielt den Abenteuerlustigen einen kurzen Film ab: Sie können im Weltall fliegen, im tiefen Ozean mit Schildkröten und Walen tauchen oder die versunkenen Stadt Atlantis entdecken. In 70 Kilometern Umkreis sei das Atlantis das einzige Freizeitbad, das VR-Schnorcheln anbietet, so Frank Schellhaus.

## Soundeffekte unter Wasser

„Damit das Ganze noch erlebnisreicher und realistischer wirkt, sehen die Besucherinnen und Besucher nicht nur die fremde Umgebung, sondern hören auch noch die passenden Soundeffekte dazu.“ Besonders beliebt sei das Angebot nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen. Auch Frank Schellhaus ist schonmal mit einer VR-Brille abgetaucht. Und Lisa? Die taucht nach einer

rund dreiminütigen Reise ins Unbekannte gerade wieder auf. Nebenan startet derweil eine Reha-Gruppe mit der Wassergymnastik. „Die Nachfrage nach mehr Reha- und Schwimmkursen ist extrem gestiegen“, berichtet Schellhaus. „Da in unserem Spaßbad morgens unter



der Woche eher weniger los ist, öffnen wir es nun von montags bis freitags erst um 12 Uhr. In der gewonnenen Zeit weiten wir die Reha- und Schwimmkurse aus.“

### Gesundheit im Fokus

Um der hohen Nachfrage in Dorsten gerecht zu werden, hat das Atlantis zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Reha-Sport weiterqualifiziert. 1000 Reha-Sportlerinnen

und Sportler trainieren aktuell Rücken, Schultern, Beine oder Hüften – vorzugsweise im Wasser. „Wir möchten im Atlantis jeden glücklich machen. Daher ist es unser Ziel, möglichst vielen Patientinnen und Patienten mit einer Reha-Verordnung ein individuelles Angebot zu machen, damit sie am Reha-Sport in unserem Hause teilnehmen können“, sagt Florian Reißmann, Fitness-Leiter im Atlantis.

### Persönlich und individuell

Individuelle Betreuung und ausführliche Beratung gehören zur Philosophie des Atlantis, egal ob beim Reha-Sport oder im hauseigenen Fitness-Studio. „Es gibt Studios wie Sand am Meer, viele haben non stop geöffnet. Geschultes Personal ist dann nicht immer vor Ort. Das wollen wir nicht. Unsere Trainerinnen und Trainer erstellen zusammen mit

den Mitgliedern regelmäßig Trainingspläne, stecken Ziele ab und beraten ganz individuell. Das Persönliche ist uns sehr wichtig“, erklärt Florian Reißmann. Kein Wunder, dass im Atlantis auch die Fitness-Kurse und das Personal-Training so beliebt sind. Und das besonders: Im Fitness-Studio gibt es natürlich nicht nur Kurse „an Land“, sondern selbstverständlich auch im Wasser: Aqua-Jogging als Ausdauertraining, Aqua-Cycling als das etwas andere Fahrradfahren im Wasser oder Aqua-Fitness als Ganzkörpertraining stehen auf dem Programm. Frank Schellhaus und Florian Reißmann betonen: „Gesundheit ist uns eben besonders wichtig.“

**Jana Leygraf**

[www.atlantis-dorsten.de](http://www.atlantis-dorsten.de)

— INFO —



Joshua Hildebrandt (l.) und Levin Tomala sprühen Motive der Dorstener Stadtgeschichte auf ausgewählte Stromkästen in der Dorstener Innenstadt.

# Die Straße gehört der Kunst

## Mehrere Kunstwerke in der Innenstadt erlauben einen Rückblick in die Stadtgeschichte. Sie sind das Werk der Dorstener Graffiti-Künstler Joshua Hildebrandt und Levin Tomala.

🔑 Für gewöhnlich sind Stromkästen kein ästhetischer Anblick: Meistens sind sie unscheinbar grau, manchmal wild beklebt oder bekritzelt. In Dorsten wird das jetzt geändert. Seit Oktober sprühen Joshua Hildebrandt und Levin Tomala Motive der Dorstener Stadtgeschichte auf ausgewählte Stromkästen – im Auftrag des Lions Clubs öffnen die beiden ein Fenster in die Vergangenheit und beweisen, wie schön Streetart sein kann.

Eigentlich ist Joshua Hildebrandt Streetworker und Sozialarbeiter im DAS LEO. In seiner Position hat er trotzdem etwas mit Graffiti zu tun: Dann und wann gibt er Jugendlichen Workshops zu Graffiti und Sprays. Meistens lässt der 29-Jährige dabei den jüngeren Künstlerinnen und Künstlern den Vortritt. Bei dem Projekt des Lions Clubs im Rahmen von „Wir machen MITte“ wollte er aber trotzdem dabei sein, als er gefragt wurde. „Wir bringen Sprühkunst in den Alltag der Leute, ohne sie zu belästigen. Es ist sozusagen ‚Graffiti zum Kennenlernen‘“, beschreibt Joshua das Projekt. So erhofft er sich gleichzeitig auch mehr Akzeptanz für die zu Unrecht verpönte Kunstform der Graffiti.

Zur Graffiti-Kunst kam Joshua „ganz klassisch als rebellischer Jugendlicher“. Sein Interesse am Sprays habe ihn zwangsläufig an andere Kunststile herangeführt. „Das Schaffen von Kunst ist für mich ein immerwährender Prozess, egal ob auf Leinwänden oder auf einer Wand“, erklärt Joshua. Die Chance, seine Heimatstadt für sich und

andere mitgestalten zu können, gefällt ihm besonders. „Kunst sollte immer dort sein, wo man sie sieht.“

### Löwenstarke Unterstützung

Schon früher habe es ähnliche Projekte an anderen Orten gegeben. „Wir und das Stadteilbüro ‚Wir machen MITte‘ haben die Idee gerne für uns übernommen“, erklärt Gudrun Gabriel vom Lions Club Dorsten. Sie ist Activity Beauftragte des Clubs, der vorwiegend Projekte für ortsansässige Kinder und Jugendliche unterstützt und durchführt. Gemeinsam mit Anja Metzler und Dr. Katharina Baums übernahm Gudrun Gabriel die Leitung des Projekts. Das Ziel: Stromkästen im Dorstener Innenstadtbereich mit Motiven besprühen, die sich auf den Standort der Kästen beziehen. Bei der Suche nach passenden Motiven verschlug es Gudrun Gabriel ins Stadtarchiv. Am Ende fiel die Wahl auf vier Motive aus der Zeit vor oder kurz nach Ende des zweiten Weltkrieges.



Kunstwerke in Schwarz, Grau und Weiß: Die fertigen Stromkästen bringen Geschichte in Dorstens Innenstadt.

Das Ergebnis überzeugt. „Die Arbeit von Joshua und Levin ist wirklich sehr gelungen. Positives Feedback geben auch viele Passanten an unseren Club zurück, wenn sie die fertigen Kunstwerke sehen“, sagt Gudrun Gabriel. Was die fertigen Kunstwerke nicht verraten: Graffiti sind harte Arbeit. Am bedeutsamsten für solche Projekte seien Struktur, Planung und Effizienz. „Man geht hier vor wie ein Handwerker“, erklärt Joshua. Und wenn ein Motiv am Ende handwerklich gut umgesetzt wurde, ist er zufrieden.

### Wenn sich Zeitalter treffen

Auch wenn Gudrun Gabriel mehr als 40 Jahre in Dorsten lebt, konnte sie durch die Graffiti Neues über ihre Stadt lernen – ebenso Joshua Hildebrandt. So war ihm der Drubbel, eine ehemalige Häuserinsel an der heutigen Lippestraße und eines der gewählten Motive, gar nicht bekannt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Drubbel nie wieder aufgebaut und blieb der Nachwelt verwehrt. „Nur wenige machen sich die Mühe und gehen ins Stadtarchiv. Daher ist es großartig, als Dorstener die Stadtgeschichte zu visualisieren und anderen näher bringen zu können“, erklärt Joshua. Die Kästen seien eine Herausforderung, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und die Welt aus anderen Perspektiven zu betrachten.

Jana Lotter



## Worte, die weh tun

Die meisten Menschen haben keine Erfahrung mit Mord – zum Glück. Britt Glaser hat sie schon, jedenfalls in der fiktionalen Welt. In ihren Kriminalgeschichten hat sie bereits einige literarische Leichen hinterlassen. Vergiften, enthaupten oder einem Menschen die Hand abhacken – „das sind alles Dinge, die in Kriminalromanen erlaubt sind“, erklärt die 50-jährige Autorin ihre Faszination für das Genre. Auch im neuesten Werk „Meistens ist es Mord“, das sie gemeinsam mit Brigitte Vollenberg verfasst hat, geht es so mancher Figur an den Kragen. Aber keine Sorge! Die 18 Kurzgeschichten des Romans sind keine blutrünstigen Horrorstories, so Britt Glaser. „Das sind eher ‚Krimis mit einem Augenzwinkern‘“, lacht sie. Doch aus ihrer Feder fließen nicht nur berauschende Krimis, auch in der Welt des Fantastischen ist sie zu Hause. In ihrer Kindheit, die sie in Dorsten und Marl verbracht hat, flogen der jungen Britt Erzählungen über ferne Welten regelrecht zu. Seit 2009 veröffentlicht sie eigene Kurzgeschichten, 2011 erreichte sie mit ihrer Geschichte „Der erste Urlaubstag“ beim Literaturwettbewerb „Dorstener Lesezeichen“ den zweiten Platz. Das Gedicht „Wahres Leben“ wurde vom „Literarischen Arbeitskreis Dorsten“ zum Gedicht des Monats Oktober 2012 gekürt. 2014 folgte mit dem Fantasy-Roman „Das Herz von Arkamoor: Die Suche nach dem verlorenen Stein“ das Debüt ihrer eigenen Buchreihe. Heute lebt Britt mit ihrer Familie in Oer-Erkenschwick und schreibt am letzten Teil ihrer Drachenland-Saga, deren Protagonisten sie nach ihren Kindern benannt hat.

**Jana Lotter**

— INFO —

**Britt Glaser/Brigitte Vollenberg:**  
**Meistens ist es Mord – 18 Kurzkrimis**  
 ISBN 978-3-7543-3184-2, 12 Euro

## Das muss DORSTEN ERLEBEN

### SONNTAG | 09.01.

17:00  
 **Happy New Year – Jazz zum Jahresauftakt**  
 Gnadenkirche Wulfen

### SAMSTAG | 29.01.

18:00  
 **Griechischer Abend**  
 Cookie's Veggies

### SAMSTAG | 05.02.

19:30  
 **Floydbox – The emotional Side of Pink Floyd**  
 Aula Realschule St. Ursula

### FREITAG | 25.02.

19:30  
 **Das doppelte Fettnäpfchen (Kabarett)**  
 Altes Rathaus Dorsten

**Alle Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.**

# WASSERSPAß

geht anders!



Jetzt mitmachen



und gewinnen!

## Der Countdown läuft!

In Kürze feiern wir die Neueröffnung unseres Spaßbades. Wasserspaß garantiert für Groß und Klein! Ihr wollt das neue Spaßbad erleben? Dann schnell den QR-Code scannen und mit etwas Glück eine von 50 Freikarten gewinnen.

Alle Infos zum Gewinnspiel und zu den Teilnahmebedingungen unter: [www.copacabackum.de/verlosung](http://www.copacabackum.de/verlosung)



**copa ca backum**

Über den Knöchel/Teichstraße • 45699 Herten • [www.copacabackum.de](http://www.copacabackum.de)



# **J E T Z T / K O M M S T / D U /**

**ES IST IMMER WIEDER BEMERKENSWERT, IN WIE VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN EINRICHTUNGEN WIR FÜR MENSCHEN DA SIND.**

**RECKLINGHÄUSER WERKSTÄTTEN / UMWELT-WERKSTATT / INTEGRATIONSFA-  
CHDIENST / BETREUTES WOHNEN / ALTENHEIME / AMBULANTE PFLEGE /  
WOHNEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN / EV. JUGENDHILFE RECKLINGHAU-  
SEN / WESTFÄLISCHE PFLEGEFAMILIEN / AMBULANTE JUGENDHILFE /  
FRÜHFÖRDERUNG / INKLUSIVE KINDER-TAGESSTÄTTEN / FAMILIENUNTERS-  
TÜTZENDER DIENST / EV. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE / FRAUENHÄUSER /  
SCHULDNERBERATUNG / SUCHTBERATUNG / ERWERBSLOSENBERATUNG /  
TAGESSTÄTTE FÜR PSYCHISCH KRANKE / WOHNUNGSLOSENHILFE /  
INTEGRATIONS-AGENTUR /  
UND VIELE WEITERE DIAKONISCHE EINRICHTUNGEN**

**GUTE BEZAHLUNG NACH TARIF | SONDERZAHLUNG | BETRIEBLICHES  
GESUNDHEITSMANAGEMENT | UND VIELES ANDERE MEHR.**

**[www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere/](http://www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere/)**

**Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen**